

GEIGELSTEINLINIE

FAHR- UND UMLAUFPLANUNG KOSTENSCHÄTZUNG IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

DEZEMBER 2020



Büro für Verkehrs- und Raumplanung
F. RAUCH

K. SCHLOSSER

BVR



GEIGELSTEINLINIE

FAHR- UND UMLAUFPLANUNG KOSTENSCHÄTZUNG IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR



Büro für Verkehrs- und Raumplanung

Karl-Kapferer-Straße 5 • A 6020 Innsbruck

Tel (0512) 57573710 • Fax (0512) 575737 20 • office@bvr.at • www.bvr.at

Dipl.-Ing. Friedrich Rauch
Ingenieurkonsulent für Raumplanung
und Raumordnung

Dipl.-Ing. Klaus Schlosser
Zivilingenieur für Bauwesen

Bearbeitung: Martin Steinlechner MA

Innsbruck, Dezember 2020

INHALT

0	SUMMARY	3
1	AUFGABENSTELLUNG UND AUFTRAG	5
2	RÄUMLICHE ABGRENZUNG	6
3	RAHMENBEDINGUNGEN	8
3.1	Zielsetzungen	8
3.2	Angebotsgrundsätze	9
4	BESTEHENDES ANGEBOT	11
4.1	Großraum	11
4.2	Bus	15
4.2.1	Linie 9502 Sachrang – Bernau	16
4.2.2	Linie 9505 Reit im Winkl – Prien am Chiemsee	19
4.2.3	Linie 9509 Reit im Winkl – Traunstein	22
4.2.4	Linie 4030 Kufstein – Kössen	25
4.3	Bahn	28
4.3.1	Linie 950 Kufstein – Rosenheim	29
4.3.2	Linie 951 München – Rosenheim – Salzburg	32
4.3.3	Linie 952 Prien – Aschau	38
4.4	Gesamtbeurteilung	40
5	ZIELANGEBOT	42
5.1	Buslinien	42
5.2	Zielfahrplan	45
5.3	Anschlussplanung	50
5.3.1	Bahn	50
5.3.2	Ringlinie	53
5.4	Erreichbarkeiten	56
5.5	Angebotsvarianten	59

6	KOSTEN.....	62
6.1	Eingangsdaten.....	62
6.2	Kostensätze.....	65
6.3	Gesamtkosten	68
6.4	Auswirkungen der Angebotsvariante	71

ABBILDUNGEN

TABELLEN

QUELLEN

0 SUMMARY

Anlass der vorliegenden Planungen für eine Geigelsteinlinie ist die Mitgliedschaft von **Sachrang und Schleching** in der länderübergreifenden Initiative Bergsteigerdörfer zur Förderung eines alternativen und naturnahen Tourismus.

Zielsetzung ist die Realisierung eines attraktiven öffentlichen Verkehrs rund um den Geigelstein, um eine verbesserte Erreichbarkeit für Tagesgäste, Arbeits- und Ausbildungspendelnde sowie die Wohnbevölkerung und Gäste innerhalb der Region zu ermöglichen. Um Doppelgleisigkeiten und ein Überangebot zu vermeiden, wird dafür die Schaffung einer abstrakten Ringlinie durch Abstimmung und Optimierung der bestehenden Angebote im öffentlichen Verkehr als sinnvoll erachtet.

Das bestehende **ÖV-Angebot im Busverkehr** ist insgesamt sehr heterogen. Auf den Linien 9505 Prien – Reit iW und 4030 Kössen – Kufstein sind im Hinblick auf Linienführung, Taktichte und Versorgungsqualität grundsätzlich gute Voraussetzungen gegeben. Demgegenüber ist das Angebot der Linien 9502 Oberaudorf – Aschau – Bernau und 9509 Traunstein – Reit iW vergleichsweise unübersichtlich. Zahlreiche Kurse verkehren hier als Kurzführung, an Wochenenden und Feiertagen steht zudem nur ein Minimalangebot zur Verfügung.

Das **Verkehrsangebot der Bahn** umfasst in der Region mehrere Bahnhöfe mit eng getakteten Verbindungen im Fern- und/oder Nahverkehr und ist insgesamt als sehr gut zu bezeichnen.

Der **Zielfahrplan** sieht in der Hauptvariante ein gleichmäßiges Angebot im Tages-, Wochen- und Jahresverlauf im 1h-Takt und mit kurzen Transferzeiten zwischen den Buslinien und zwischen Bus und Bahn vor. Durch ausgedehnte Betriebszeiten von 05:00 bis 20:00 Uhr an allen Tagen kann zudem für jede Zielgruppe – Arbeits- und Ausbildungspendelnde vor allem an Werk-

tagen, Tagesgäste vor allem an Wochenenden und Feiertagen – eine optimale Erreichbarkeit der Region rund um den Geigelstein gewährleistet werden.

Die möglichen **Angebotsvarianten** beruhen auf der Notwendigkeit, dass Maßnahmen jeweils bei allen betroffenen, um den Geigelstein verkehrenden Linien ansetzen müssen, da nur so eine lückenlose Ringlinie etabliert werden kann. Ansatzpunkte dafür sind deshalb die Adaptierung des Verkehrsangebotes und/oder der Versorgungsqualität insgesamt und nicht etwa eine nach Linien getrennte Umsetzung.

Insgesamt ergibt sich für die Erzielung einer sehr guten Angebotsqualität aus der **Kostenschätzung** ein jährlicher Aufwand von rund 4 Mio Euro für die Umsetzung der Hauptvariante auf allen vier betroffenen Buslinien unter der Annahme eines einheitlichen Jahresfahrplanes mit durchgängiger Vertaktung und ausgedehnten Betriebszeiten an allen Tagen. Anhand einer groben Abschätzung der bestehenden Fahrleistungen und Lenkzeiten kann der jährlich anfallende Mehraufwand gegenüber dem Bestand mit insgesamt rund 90% angegeben werden.

Einsparungspotenziale sind durch die Umsetzung einer der genannten Angebotsvarianten erzielbar, für die der insgesamt erforderliche Aufwand – inklusive Bestandsverkehr – grob mit rund 60-85% der Hauptvariante angegeben werden kann. Allerdings sind mit diesen Einsparungen jeweils auch deutliche Verringerungen der Angebotsqualität verbunden und in weiterer Folge entsprechende Einbußen im Fahrgastaufkommen zu erwarten.

1 AUFGABENSTELLUNG UND AUFTRAG

Seit 2017 sind die Gemeinde Schleching und der Ortsteil Sachrang der Gemeinde Aschau im Chiemgau Mitglieder der länderübergreifenden Initiative Bergsteigerdörfer zur Förderung einer alternativen und naturnahen Entwicklung des Tourismus im Rahmen der Alpenkonvention.

Für eine bessere nachhaltige Erreichbarkeit der Region soll die vorhandene Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln deutlich aufgewertet werden. Im Fokus steht dabei eine attraktive Verbindung, die insbesondere zwischen den beiden Ortschaften und den regionalen touristischen Angeboten, aber auch im Hinblick auf anreisende Tagesgäste und die Mobilitätsanforderungen der Wohnbevölkerung eine signifikante Verbesserung des Verkehrsangebotes bringen soll.

Unter Einbeziehung des bestehenden Angebotes im öffentlichen Verkehr sollen damit sinnvolle Möglichkeiten aufgezeigt werden, um Gäste und Einheimische zu einem Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen. Die EUREGIO Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal hat den Zivilingenieur DI Klaus Schlosser, Büro für Verkehrs- und Raumplanung in Innsbruck, mit der Erstellung der Studie beauftragt.

Die Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit Hans Zagler von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft, Marco Just vom Landratsamt Traunstein, Oliver Kirchner vom Land Tirol und Manuel Tschenet von der LEADER-Region Kufstein und Umgebung, Untere Schranne – Kaiserwinkl und soll in der weiteren Folge mit den betroffenen Gemeinden und Touristikern vertieft werden.

2 RÄUMLICHE ABGRENZUNG

Von den Planungsarbeiten für die Bereitstellung eines auf der Strecke Bernau am Chiemsee – Marquartstein – Kössen – Niederndorf abgestimmten, die Region rund um den Geigelstein bedienenden Angebotes im öffentlichen Verkehr, sind direkt die folgenden, an diesen Abschnitten liegenden Gemeinden in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein und den Bezirken Kitzbühel und Kufstein betroffen:

- Aschau / Chiemgau
- Bernau am Chiemsee
- Grassau
- Kössen
- Marquartstein
- Niederndorf
- Niederndorferberg
- Rettenschöss
- Schleching
- Walchsee

In einem erweiterten Untersuchungsgebiet sind zudem die folgenden Gemeinden indirekt betroffen, die im bestehenden Verkehrssystem von den relevanten Buslinien bedient werden und deshalb im Hinblick auf bestehende und künftige Erreichbarkeiten mit zu berücksichtigen sind:

- Ebbs
- Grabenstätt
- Kufstein
- Oberaudorf
- Prien am Chiemsee
- Reit im Winkl
- Traunstein
- Übersee
- Unterwössen

Eine Übersicht des Planungs- und Untersuchungsgebietes ist aus Abbildung 2-1 zu entnehmen.

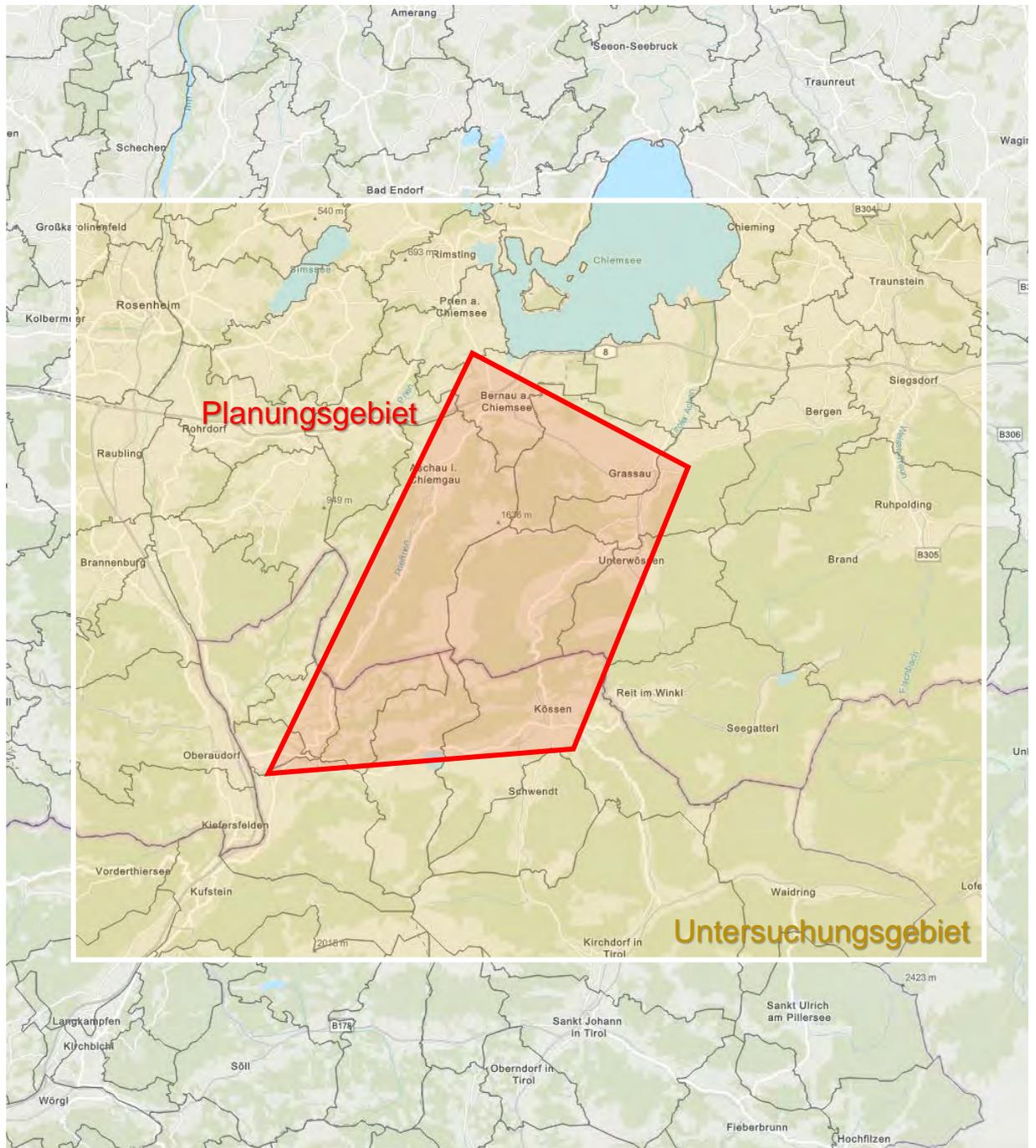


Abbildung 2-1: Planungs- und Untersuchungsgebiet

3 RAHMENBEDINGUNGEN

3.1 Zielsetzungen

Als Mitglieder der Initiative Bergsteigerdörfer sind die Gemeinden Schleching und Aschau bestrebt, in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen der Alpenkonvention rund um den Geigelstein eine nachhaltige Verkehrserschließung zu etablieren. Unter dem Stichwort „sanfte Mobilität“ sollen deshalb die gegebenen Voraussetzungen optimiert und bestehende Angebote integriert werden, um den verschiedenen Nutzergruppen ein insgesamt qualitativvolles Verkehrssystem anbieten zu können.

Entsprechend der Aufgabenstellung sollen dabei die folgenden Zielsetzungen angestrebt und Zielgruppen adressiert werden:

- **Verbesserte Erreichbarkeit für Tagesgäste**, insbesondere aus dem Großraum München. In weiterer Folge auch aus Tirol und aus Salzburg. Primär im Sommerhalbjahr (Juni – Oktober) sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.
- **Attraktivere Mobilitätsangebote für Arbeits- und Ausbildungspendelnde**, insbesondere aus dem Priental und Achantal nach Traunstein, Prien, Rosenheim und weiter bis München. In weiterer Folge auch im Bereich der Unteren Schranne, insbesondere in/aus Richtung Rosenheim. Primär an Werktagen und Schultagen im gesamten Jahr.
- **Mehr Flexibilität vor Ort** mit einem hochwertigen Angebot im öffentlichen Verkehr zur Bedienung der Mobilitätsansprüche von Urlaubsgästen und Wohnbevölkerung innerhalb der Region.

3.2 Angebotsgrundsätze

Bereits im Bestand verkehren rund um den Geigelstein verschiedene Buslinien, die den Anforderungen der zuvor genannten Zielgruppen in unterschiedlichem Ausmaß gerecht werden. Um das Angebot im öffentlichen Verkehr für alle Nutzerinnen und Nutzer bestmöglich zu gestalten, wird deshalb aus fachlicher Sicht der Entwurf einer eigenen Ringlinie um den Geigelstein, die zusätzlich und neben den anderen Linien verkehrt, als nicht sinnvoll erachtet. Synergien im Hinblick auf alle Zielgruppen können stattdessen besser durch eine Optimierung der bestehenden Linien genutzt werden, wenn damit zugleich die Gestaltung einer abstrakten Ringlinie als abgestimmte Abfolge von mehreren Teilstrecken gelingt.

Dazu soll im Bestand jeweils die **Linienführung** im Hinblick auf die Direktheit der Verbindung zwischen Quelle und Ziel entsprechend den potenziellen Wunschlinien sowie im Hinblick auf ihre Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit geprüft werden. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem Schleifenführungen, Linienäste und kurz oder parallel geführte Teilstrecken, die einer einfachen Begreifbarkeit des Angebotes entgegenstehen. Im Fokus ist außerdem die räumliche Situation von Umsteigemöglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf kurze Wege zur Realisierung einer abstrakten Ringlinie. Generell sollen die bestehenden Linienverläufe allenfalls verbessert aber weitgehend beibehalten werden.

Das **Verkehrsangebot** der relevanten Linien soll im Hinblick auf die Anzahl der Kurse sowie die Taktqualität und -dichte geprüft und beurteilt werden. Ebenso wie die unterschiedliche Führung einzelner Kurse innerhalb einer Linie steht bereits die geringe Abweichung von einem einheitlichen Takt-schema der Übersichtlichkeit und einfachen Begreifbarkeit des Angebotes entgegen. Eine allfällige Verdichtung des Angebotes durch Einschubkurse sollte dementsprechend ergänzend und nicht zulasten einer durchgängigen Taktung erfolgen. Im Hinblick auf optimale Transferzeiten zur Realisierung einer abstrakten Ringlinie ist hier zudem die zeitliche Situation von Umstei-

gemöglichkeiten im Fokus. Generell sollen die vorhandenen Fahrpläne allenfalls verdichtet und hinsichtlich Anschlussplanung an die Bahn verbessert werden.

Die bestehende **Versorgungsqualität** soll anhand der zeitlichen und räumlichen Ausdehnung des Angebotes im Hinblick auf die Betriebszeiten im Tages-, Wochen- und Jahresverlauf und die Anbindung von explizit für die Geigelsteinlinie relevanten Siedlungsräumen entlang des Streckenverlaufs geprüft werden.

4 BESTEHENDES ANGEBOT

4.1 Großraum

Die Einordnung des Untersuchungs- und Planungsgebietes in das gesamte ÖV-System im Großraum ist auf Grundlage der jeweiligen Liniennetzpläne möglich. Für den Busverkehr ist in Abbildung 4-4 der für den bayrischen Teil relevante Ausschnitt des RVO-Liniennetzplanes enthalten.



Abbildung 4-1: RVO-Liniennetzplan Bus im Großraum

Daraus ist ersichtlich, dass im Planungsgebiet die folgenden Buslinien verkehren und von der Organisation einer Geigelsteinlinie direkt betroffen sind:

- 9502 (Oberaudorf –) Aschau – Bernau
- 9505 Reit im Winkl – Prien

- 9509 Reit im Winkl – Traunstein

Daneben sind die folgenden Buslinien insofern indirekt betroffen, als ihre Linienführung eine Verknüpfung mit den oben genannten Linien aufweist und dementsprechend möglicherweise eine Anpassung der Fahrpläne erfordert:

- 9508 Marquartstein – Siegsdorf
- 9505 Aschau – Rosenheim
- 9509 Reit im Winkl – Inzell

Im Rahmen der vorliegenden Studie werden diese Linien bei der Fahrplanung nicht berücksichtigt.

Für den Busverkehr ist in Abbildung 4-2 der für Tirol relevante Ausschnitt des VVT-Liniennetzplanes enthalten.

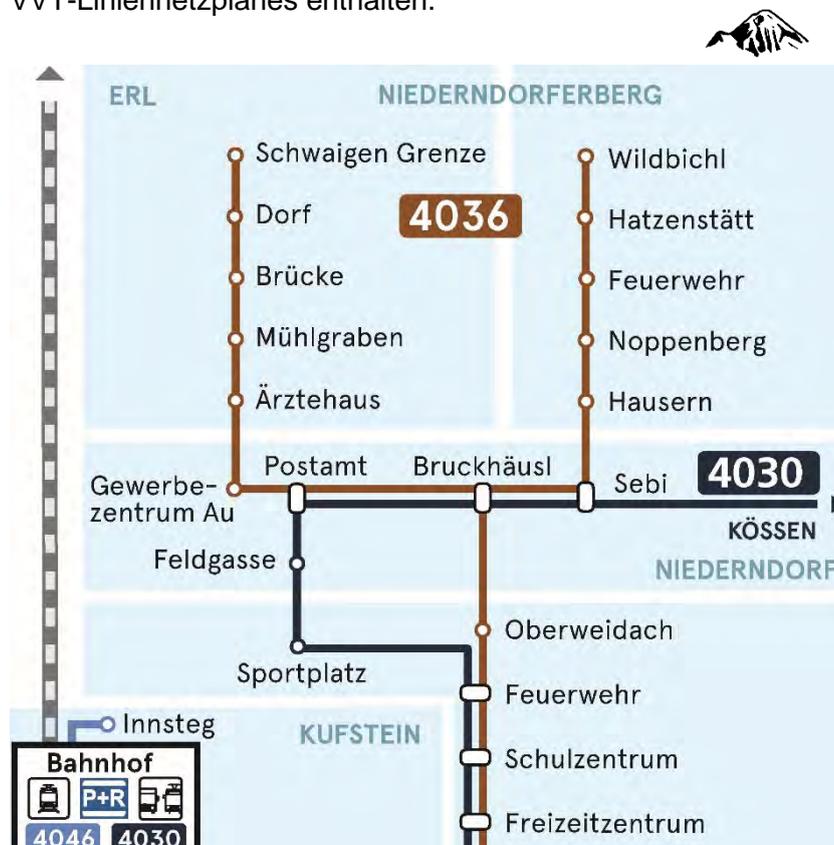


Abbildung 4-2: VVT-Liniennetzplan Bus im Großraum

Daraus ist ersichtlich dass im Planungsgebiet die folgende Buslinie verkehrt und von der Organisation einer Geigelsteinlinie direkt betroffen ist:

- 4030 Kössen – Kufstein

Daneben sind die folgenden Buslinien insofern indirekt betroffen, als ihre Linienführung eine Verknüpfung mit den oben genannten Linien aufweist und dementsprechend möglicherweise eine Anpassung der Fahrpläne erfordert:

- 4000 Kössen – Kitzbühel
- 4036 Kufstein – Erl/Niederndorferberg

Im Rahmen der vorliegenden Studie werden diese Linien bei der Fahrplanung nicht berücksichtigt. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die bestehende Linie 4000 im Zuge der bevorstehenden Neuausschreibung derzeit Gegenstand einer umfangreichen Überarbeitung der Angebotsstruktur im Bezirk Kitzbühel ist und in weiterer Folge auch die im Bereich der Unteren Schranne im Bezirk Kufstein direkt oder indirekt betroffenen Linien überarbeitet werden.

Für den Bahnverkehr ist in Abbildung 4-6 der relevante Ausschnitt des Liniennetzplanes enthalten. Daraus ist ersichtlich, dass die Organisation einer Geigelsteinlinie die folgenden Bahnlinien im Planungsgebiet berücksichtigen muss:

- 950 München – Rosenheim – Kufstein
- 951 München – Rosenheim – Salzburg
- 952 Prien – Aschau
- 300 Salzburg – Kufstein – Innsbruck – Brenner



Abbildung 4-3: Liniennetzplan Bahn im Großraum

4.2 Bus

Derzeit ist das Angebot durch mehrere Buslinien definiert, die eine interne Erschließung des Planungsgebietes und dessen Anbindung an die zentralen Orte im weiteren Untersuchungsgebiet und darüber hinaus im Großraum gewährleisten. Das für die Bearbeitungen zur Geigelsteinlinie relevante Liniennetz im Busverkehr ist aus Abbildung 4-4 ersichtlich.

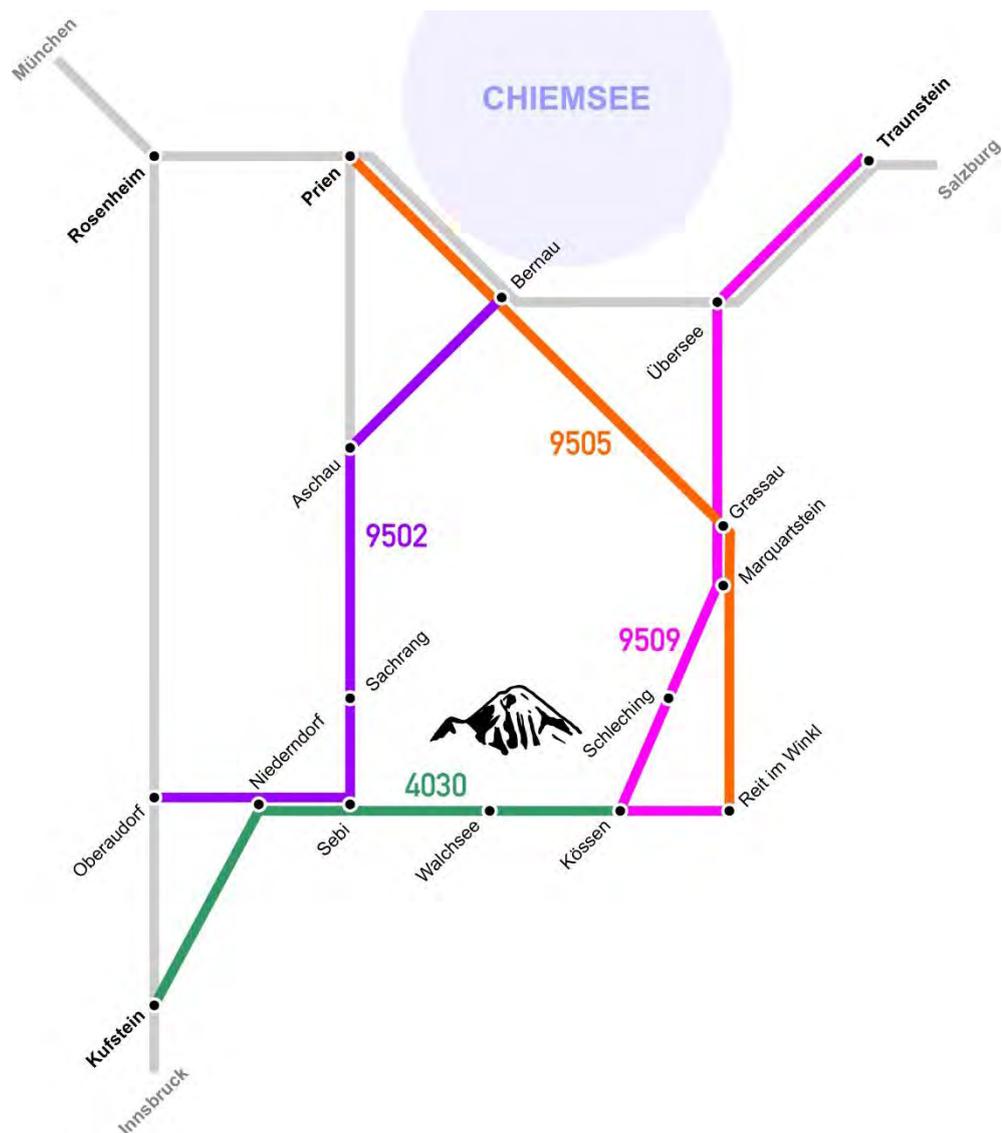


Abbildung 4-4: bestehendes Liniennetz Bus

4.2.1 Linie 9502 Sachrang – Bernau

Die **Linienführung** umfasst auf der gesamten Strecke Oberaudorf – Sachrang – Aschau – Bernau – Felden 35 Haltestellen und erfordert eine Fahrzeit von 50 Minuten. Davon entfallen 31 Haltestellen und 39 Minuten Fahrzeit auf das unmittelbare Planungsgebiet der Ringlinie Geigelstein (Abbildung 4-5).

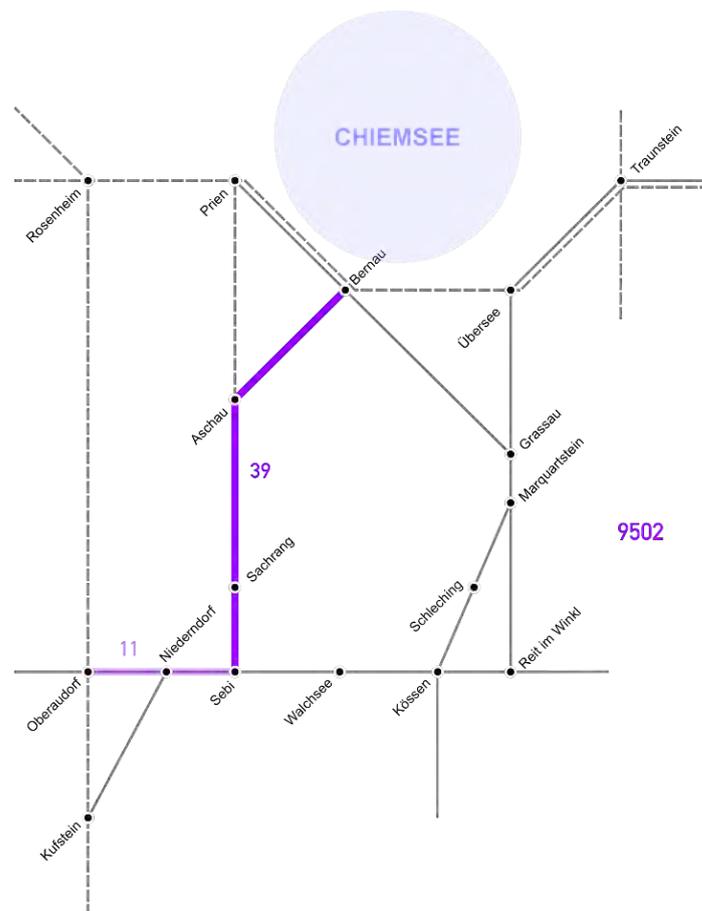


Abbildung 4-5: Linie 9502 – Linienführung

Aufgrund von Rückmeldungen ist die Fahrzeit insgesamt als knapp bemessen anzusehen. Im Normalfahrplan verkehrt die Linie überwiegend als Kurzführung auf dem zentralen Abschnitt zwischen Sachrang Ort und Aschau Bahnhof. Ein großer Teil der Kurse fährt zudem im Norden aus/in Richtung Bernau bis zur Haltestelle Minigolfplatz, wobei nur wenige davon auch bis

zum Chiemseepark in Bernau-Felden geführt werden. Ebenso werden im Süden nur einzelne Kurse bis zur Haltestelle Wildbichl Wildpark verlängert, seit einigen Jahren im Sommerfahrplan von Mitte Juni bis Anfang Oktober bis Oberaudorf Zentrum.

Das **Verkehrsangebot** umfasst im Normalfahrplan Mo-Fr an Schultagen derzeit (Herbst 2020) insgesamt 26 Kurse (13 je Richtung), wobei allerdings nur 1 Kurs je Richtung die gesamte Strecke zwischen Wildbichl Wildpark und Felden Chiemseepark bedient. An Samstagen umfasst das Angebot insgesamt 4 Kurse (2 je Richtung), davon 1 Kurs je Richtung auf der Strecke zwischen Sachrang Ort und Bernau Minigolfplatz. An Sonn- und Feiertagen steht kein Angebot zur Verfügung. Im Sommerfahrplan bleibt das werktägliche Verkehrsangebot weitgehend unverändert. An Samstagen werden zusätzlich 3 Kurse je Richtung angeboten, insgesamt also 10 Kurse und davon der größere Teil ab/bis Oberaudorf. Im Sommer verkehrt die Linie 9502 auch an Sonn- und Feiertagen mit insgesamt 8 Kursen ab/bis Oberaudorf. So wie bei der Linienführung ist aus den Fahrplänen auch bei der zeitlichen Zuordnung der Angebote keine einheitliche Grundstruktur erkennbar und demnach auch keine annähernde Vertaktung gegeben. Angebotslücken bestehen insbesondere während der Nebenverkehrszeiten am Vormittag und zum Teil auch am Nachmittag.

Als Indikator für das Verkehrsangebot der Linie 9502 lässt sich aus Abbildung 4-6 in einem grob schematischen Bildfahrplan die auf den einzelnen Streckenteilen variierende Zahl der Halte im Normalfahrplan Mo-Fr gut erkennen. Evident ist daraus auch das deutlich reduzierte Angebot an Werktagen wenn kein Schultag. Exemplarisch sind die Mo-Fr nur im Sommerfahrplan angebotenen Fahrten nach/aus Oberaudorf ergänzend eingetragen.

Die **Versorgungsqualität** ist hinsichtlich der Betriebszeiten weitgehend unbefriedigend. Während der Tagesrandzeiten am Morgen und insbesondere am Abend ist das Angebot eingeschränkt und etwa für die zu Arbeits- oder Ausbildungszwecken außerhalb der Region Pendelnden nicht hinreichend.

Der erste Bus am Morgen fährt erst um 06:07 Uhr ab Sachrang Ort, der letzte Bus am Abend erreicht Sachrang Ort bereits um 17:48 Uhr. Im Hinblick auf die Erreichbarkeit der zentralörtlichen Einrichtungen in Prien, Rosenheim und darüber hinaus wird den potenziellen Wunschlinien aus dem Priental durch ein Mindestangebot im öffentlichen Verkehr zwar grundsätzlich entsprochen, allerdings können damit die Anforderungen an eine flexible Bedienung individueller Mobilitätsansprüche nicht ausreichend erfüllt werden.

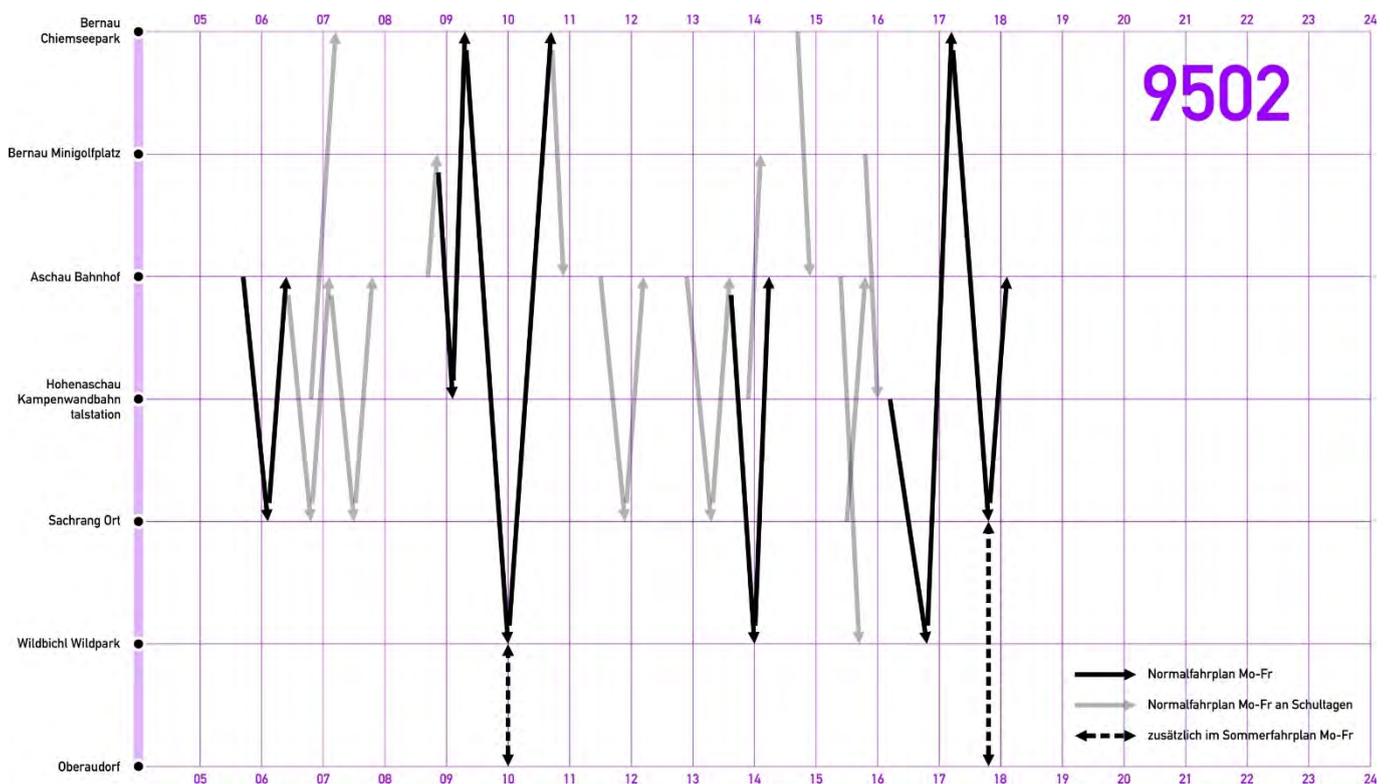


Abbildung 4-6: Linie 9502 – Verkehrsangebot

Insgesamt ist die Linie 9502 hinsichtlich Linienführung und Verkehrsangebot als heterogen und unübersichtlich zu bezeichnen. Insbesondere steht im Normalfahrplan von Anfang Oktober bis Mitte Juni an Sonn- und Feiertagen kein Angebot und an Werktagen im Ferienzeitraum nur ein deutlich reduziertes Angebot zur Verfügung. Dazu ergibt sich aus den eingeschränkten Betriebszeiten auf der Linie 9502 eine insgesamt unbefriedigende Versorgungsqualität im Alltagsverkehr.

4.2.2 Linie 9505 Reit im Winkl – Prien am Chiemsee

Die **Linienführung** umfasst auf der gesamten Strecke Reit im Winkl – Unterwössen – Marquartstein – Grassau – Bernau – Prien 36 Haltestellen und erfordert eine Fahrzeit von 56 Minuten. Davon entfallen 12 Haltestellen und 20 Minuten Fahrzeit auf das unmittelbare Planungsgebiet der Ringlinie Geigelstein (Abbildung 4-7).

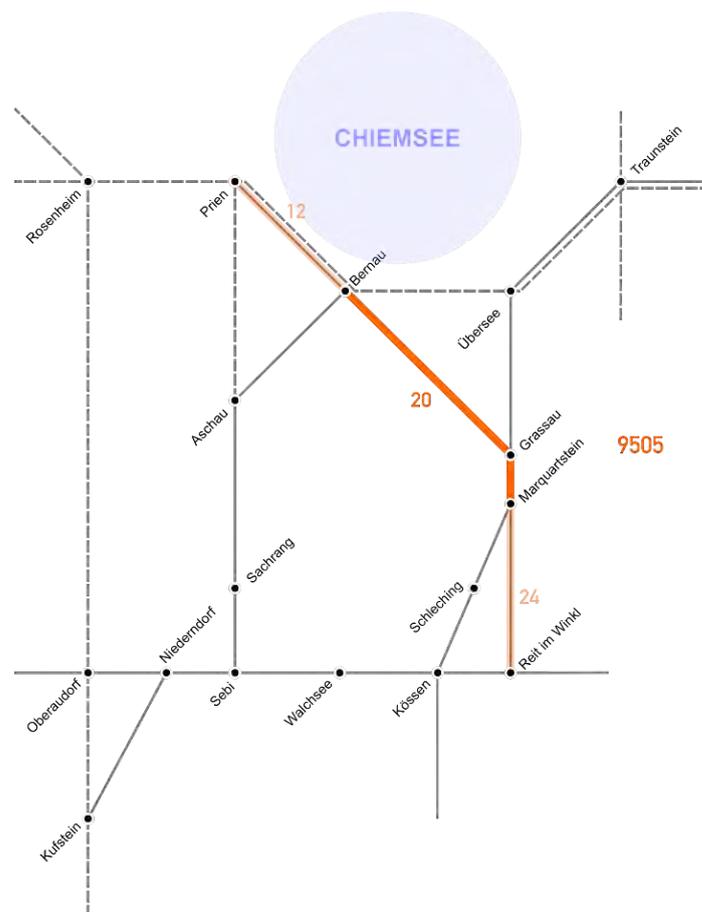


Abbildung 4-7: Linie 9505 – Linienführung

Im Hinblick auf einen regelmäßigen Stundentakt ist die Fahrzeit insgesamt als ungünstig anzusehen. Im Normalfahrplan verkehrt die Linie überwiegend auf der gesamten Strecke, lediglich an Schultagen werden als Kurzführung die Abschnitte Reit iW – Grassau und Marquartstein – Prien von einzelnen Kursen bedient.

Das **Verkehrsangebot** umfasst im Normalfahrplan Mo-Fr an Schultagen derzeit (Herbst 2020) insgesamt 25 Kurse, davon 14 Kurse (inklusive der Einschubkurse an Schultagen) in Richtung Prien und 11 Kurse in Richtung Reit im Winkl. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen umfasst das Angebot insgesamt 12 Kurse (6 je Richtung) sowie darüber hinaus an Samstagen 1 Kurs auf der Strecke von Grassau Kirchplatz nach Reit iW Rathaus. Im Hinblick auf die zeitliche Zuordnung der Angebote ist aus den Fahrplänen eine Grundstruktur erkennbar, wobei nicht durchgängig ein Kurs je Stunde zur Verfügung steht. Insbesondere während der Nebenverkehrszeiten am Vormittag und Nachmittag weisen die Fahrpläne entsprechende Angebotslücken auf. Ebenfalls ansatzweise ist eine minutengenaue Vertaktung vorhanden, die sich aber nur auf einzelne Kurse bezieht und damit keine einfache Orientierung über den gesamten Tagesverlauf ermöglicht. Dagegen werden die an Samstagen, Sonn- und Feiertagen angebotenen Fahrten überwiegend exakt aus dem Fahrplan Mo-Fr übernommen und ergeben insofern eine gute Nachvollziehbarkeit im Wochenverlauf.

Als Indikator für das Verkehrsangebot der Linie 9505 lässt sich aus Abbildung 4-8 in einem grob schematischen Bildfahrplan die über den gesamten Streckenverlauf relativ homogene Zahl der Halte im Normalfahrplan Mo-Fr gut erkennen.

Die **Versorgungsqualität** ist hinsichtlich der Betriebszeiten weitgehend ausreichend. Insbesondere steht während der Tagesrandzeiten am Morgen und am Abend ein auch für die zu Arbeits- oder Ausbildungszwecken außerhalb der Region Pendelnden ausreichendes Angebot zur Verfügung.

Der erste Bus am Morgen fährt bereits um 05:25 Uhr ab Reit iW Rathaus, der letzte Bus am Abend erreicht Reit iW Rathaus um 20:15 Uhr. Im Hinblick auf die Erreichbarkeit der zentralörtlichen Einrichtungen in Traunstein, Prien und darüber hinaus wird damit den potenziellen Wunschlinien aus dem

Achtal durch ein Standardangebot im öffentlichen Verkehr gut entsprochen und können die Anforderungen an eine flexible Bedienung individueller Mobilitätsansprüche jedenfalls teilweise bedient werden.

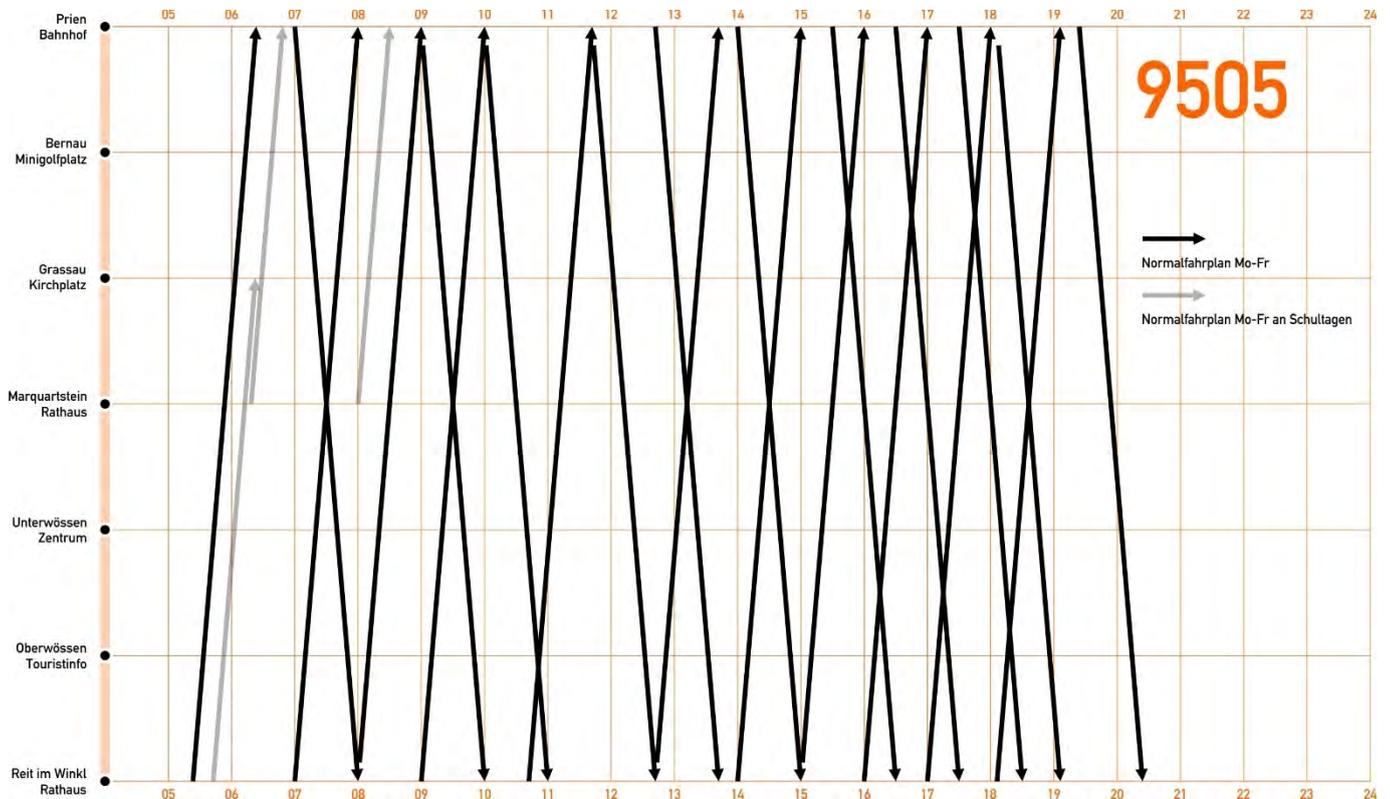


Abbildung 4-8: Linie 9505 – Verkehrsangebot

Insgesamt ist die Linie 9505 hinsichtlich Linienführung und Verkehrsangebot als homogen, nachvollziehbar und leicht verständlich zu bezeichnen. Insbesondere steht im Normalfahrplan ein im Wochenverlauf (Mo-So) gleichbleibendes Grundangebot zur Verfügung, das Mo-Fr über den Tagesverlauf weiter verdichtet wird. Dazu ergibt sich aus den insbesondere am Morgen ausgedehnten Betriebszeiten auf der Linie 9505 eine insgesamt gute Versorgungsqualität im Alltagsverkehr.

4.2.3 Linie 9509 Reit im Winkl – Traunstein

Die **Linienführung** umfasst auf der gesamten Strecke Reit im Winkl – Unterwössen – Marquartstein – Grassau – Übersee – Traunstein 55 Haltestellen und erfordert eine Fahrzeit von 94 Minuten. Davon entfallen 18 Haltestellen und 26 Minuten Fahrzeit auf das unmittelbare Planungsgebiet der Ringlinie Geigelstein (Abbildung 4-9).

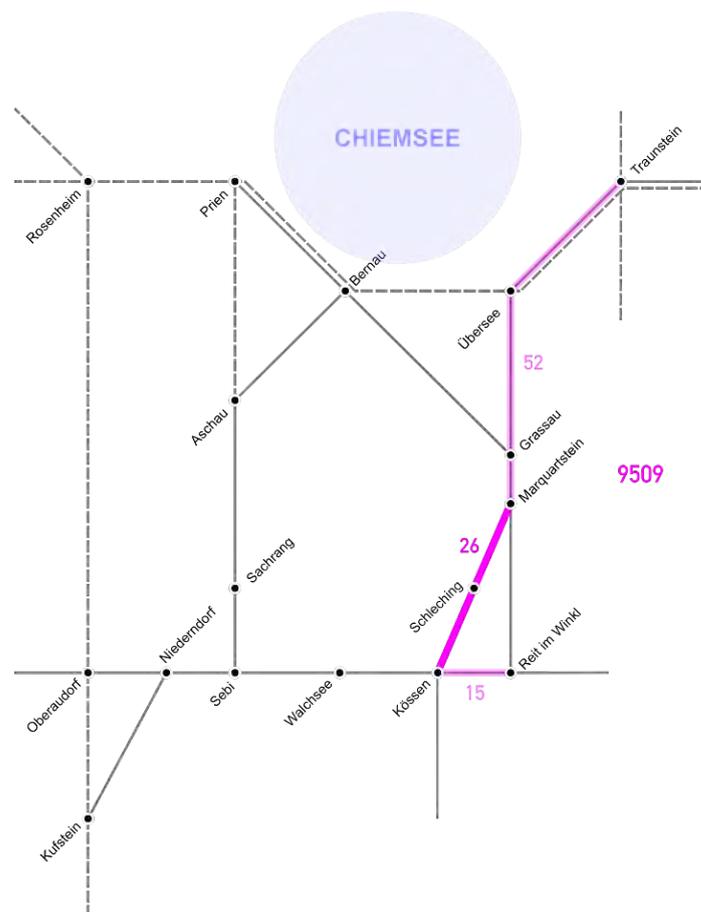


Abbildung 4-9: Linie 9509 – Linienführung

Im Normalfahrplan werden von der Linie überwiegend als Kurzführung unterschiedlichen Streckenabschnitte bedient, wobei der größte Teil der Kurse jedenfalls ab/bis Traunstein verkehrt. Dagegen wird die Frequenz des Angebotes aus und in Richtung Süden mit zunehmender Entfernung geringer.

Das **Verkehrsangebot** umfasst im Normalfahrplan Mo-Fr an Schultagen derzeit (Herbst 2020) insgesamt 31 Kurse, davon 17 Kurse in Richtung Traunstein und 14 Kurse in Richtung Reit im Winkl. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen umfasst das Angebot insgesamt nur 4 Kurse (2 je Richtung), die sich im Hinblick auf die zeitliche Zuordnung der Angebote zudem nur teilweise mit dem Fahrplan Mo-Fr decken. Generell ist aus den Fahrplänen zwar eine Grundstruktur erkennbar, wobei nicht durchgängig ein Kurs je Stunde zur Verfügung steht. Insbesondere während der Nebenverkehrszeiten am Vormittag und Nachmittag weisen die Fahrpläne entsprechende Angebotslücken auf. Ebenfalls ansatzweise ist eine minutengenaue Vertaktung vorhanden, die sich aber nur auf einzelne Kurse bezieht und damit keine einfache Orientierung über den gesamten Tagesverlauf ermöglicht.

Als Indikator für das Verkehrsangebot der Linie 9509 lässt sich aus Abbildung 4-10 in einem grob schematischen Bildfahrplan die auf den einzelnen Streckenteilen variierende Zahl der Halte im Normalfahrplan Mo-Fr gut erkennen. Ersichtlich ist daraus auch die große Zahl an Fahrten im SchülerInnenverkehr, die ein reduziertes Angebot an Werktagen außerhalb der Schulzeiten ergeben.

Die **Versorgungsqualität** ist hinsichtlich der Betriebszeiten knapp ausreichend. Während der Tagesrandzeiten steht für die zu Arbeits- oder Ausbildungszwecken außerhalb der Region Pendelnden insbesondere am Morgen und eingeschränkt auch am Abend ein Angebot zur Verfügung.

Der erste Bus am Morgen fährt um 05:55 Uhr ab Schleching Ettenhausen, am Abend erreicht dagegen der letzte Bus Schleching Ettenhausen bereits um 18:55 Uhr. Im Hinblick auf die Erreichbarkeit der zentralörtlichen Einrichtungen in Traunstein, Prien und darüber hinaus wird damit den potenziellen Wunschlinien aus dem Achantal durch ein Mindestangebot im öffentlichen Verkehr zwar grundsätzlich entsprochen, allerdings können die Anforderungen an eine flexible Bedienung individueller Mobilitätsansprüche nicht ausreichend bedient werden.

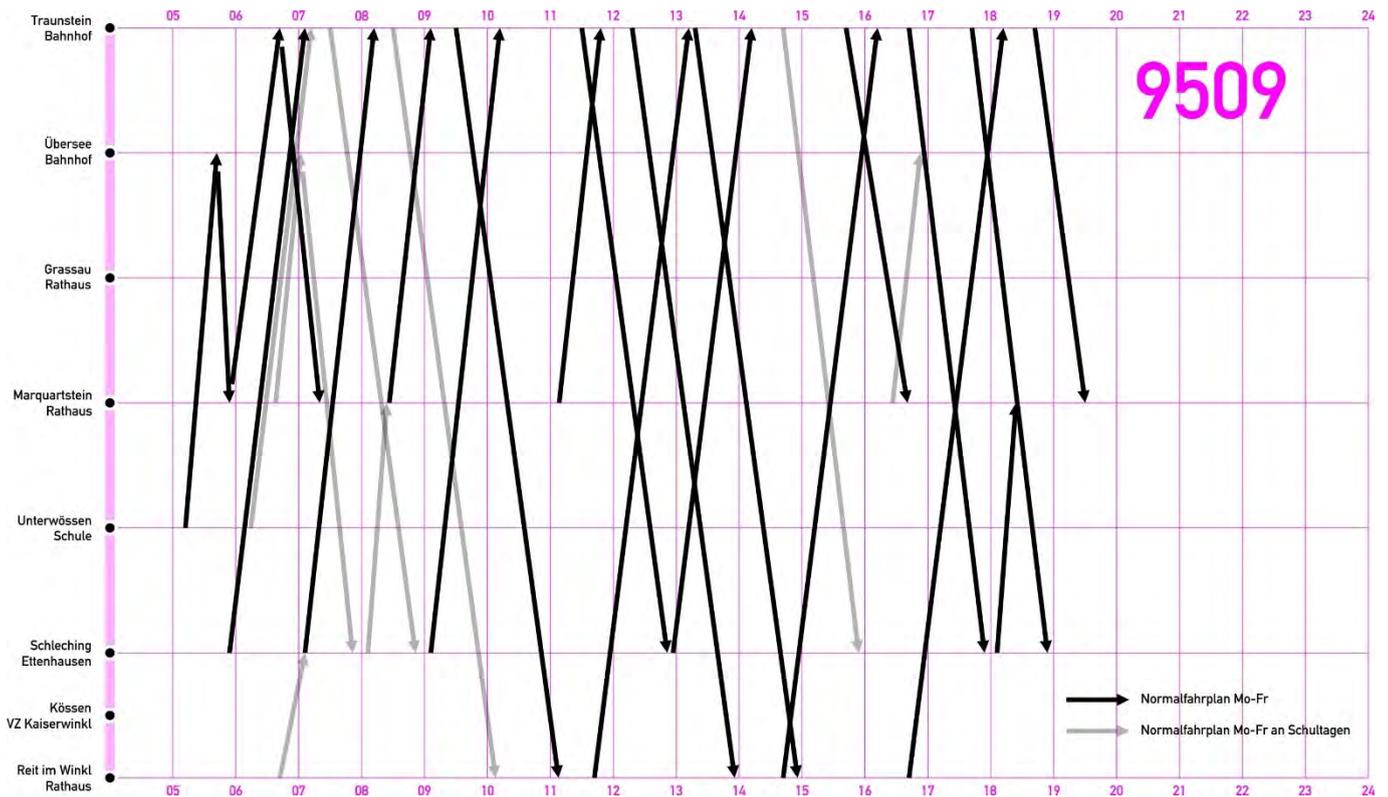


Abbildung 4-10: Linie 9509 – Verkehrsangebot

Über ihre gesamte Länge ist die Linie 9509 hinsichtlich Linienführung und Verkehrsangebot als heterogen und unübersichtlich zu bezeichnen, wobei innerhalb der einzelnen Streckenabschnitte eine bessere Nachvollziehbarkeit gegeben ist. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht nur ein minimales Basisangebot zur Verfügung, dazu ergibt sich aus den knapp ausreichenden Betriebszeiten auf der Linie 9502 eine insgesamt moderate Versorgungsqualität im Alltagsverkehr.

4.2.4 Linie 4030 Kufstein – Kössen

Die **Linienführung** umfasst auf der gesamten Strecke Kufstein – Ebbs – Niederndorf – Walchsee – Kössen 37 Haltestellen und erfordert eine Fahrzeit von 45 Minuten. Davon entfallen 19 Haltestellen und 24 Minuten Fahrzeit auf das unmittelbare Planungsgebiet der Ringlinie Geigelstein (Abbildung 4-11).

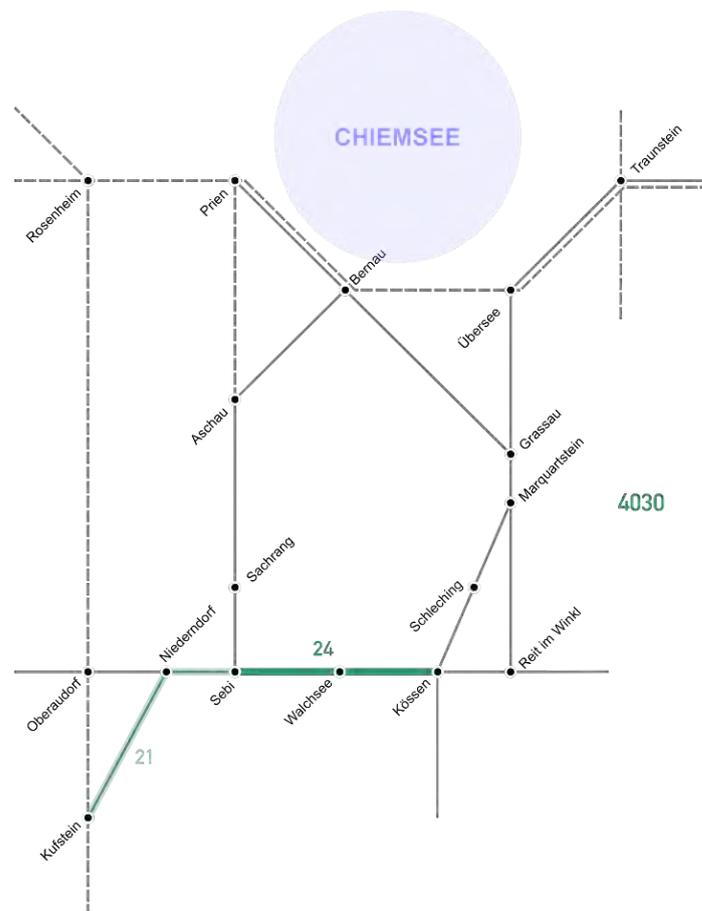


Abbildung 4-11: Linie 4030 – Linienführung

Im Hinblick auf einen regelmäßigen Stundentakt ist die Fahrzeit aktuell als günstig zu erachten, wobei im Bereich der Unteren Schranne seitens des Verkehrsverbund Tirol (VVT) eine Neuausschreibung und damit einhergehende Überarbeitung des liniengebundenen öffentlichen Verkehrs ansteht. Im Normalfahrplan verkehrt die Linie fast ausschließlich auf der gesamten

Strecke, 1 Kurs bedient als Kurzführung an Schultagen den Abschnitt Kössen Hüttwirt – Walchsee Durchholzen.

Das **Verkehrsangebot** umfasst im Normalfahrplan Mo-Fr an Schultagen derzeit (Herbst 2020) insgesamt 30 Kurse, davon 14 Kurse in Richtung Kössen und 16 Kurse (inklusive 1 Einschubkurs an Schultagen) in Richtung Kufstein. An Samstagen umfasst das Angebot insgesamt 20 Kurse (10 je Richtung), an Sonn- und Feiertagen insgesamt 18 Kurse (9 je Richtung). Im Hinblick auf die zeitliche Zuordnung der Angebote ist aus den Fahrplänen eine deutliche Grundstruktur erkennbar, in der durchgängig über den gesamten Tagesverlauf verteilt etwa ein Kurs je Stunde zur Verfügung steht. Demgegenüber bestehen an Samstagen Angebotslücken während der Nebenverkehrszeiten am Nachmittag und wird an Sonn- und Feiertagen je Richtung auf den ersten Kurs verzichtet. Einhergehend damit ist eine – zum Teil auch minutengenaue – Vertaktung vorhanden, die zwischen Vormittag und Nachmittag wechselt und von der einzelne Kurse geringfügig abweichen. Insgesamt ist eine gute, wenn auch nicht selbsterklärende Orientierung über den gesamten Tagesverlauf – auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen – möglich.

Als Indikator für das Verkehrsangebot der Linie 4030 lässt sich aus Abbildung 4-12 in einem grob schematischen Bildfahrplan die über den gesamten Streckenverlauf homogene Zahl der Halte im Normalfahrplan Mo-Fr gut erkennen.

Die **Versorgungsqualität** ist hinsichtlich der Betriebszeiten als gut zu bezeichnen. Insbesondere steht während der Tagesrandzeiten am Morgen und am Abend ein auch für die zu Arbeits- oder Ausbildungszwecken außerhalb der Region Pendelnden ausreichendes Angebot zur Verfügung.

Der erste Bus am Morgen fährt um 04:48 Uhr ab Kössen VZ Kaiserwinkl, der letzte Bus am Abend erreicht Kössen Hüttwirt um 20:14 Uhr. Im Hinblick auf die Erreichbarkeit der zentralörtlichen Einrichtungen in Kufstein und darüber

hinaus wird damit den potenziellen Wunschlinien aus dem Bereich der Unteren Schranne durch ein gutes Angebot im öffentlichen Verkehr entsprochen und können die Anforderungen an eine flexible Bedienung individueller Mobilitätsansprüche jedenfalls teilweise bedient werden.

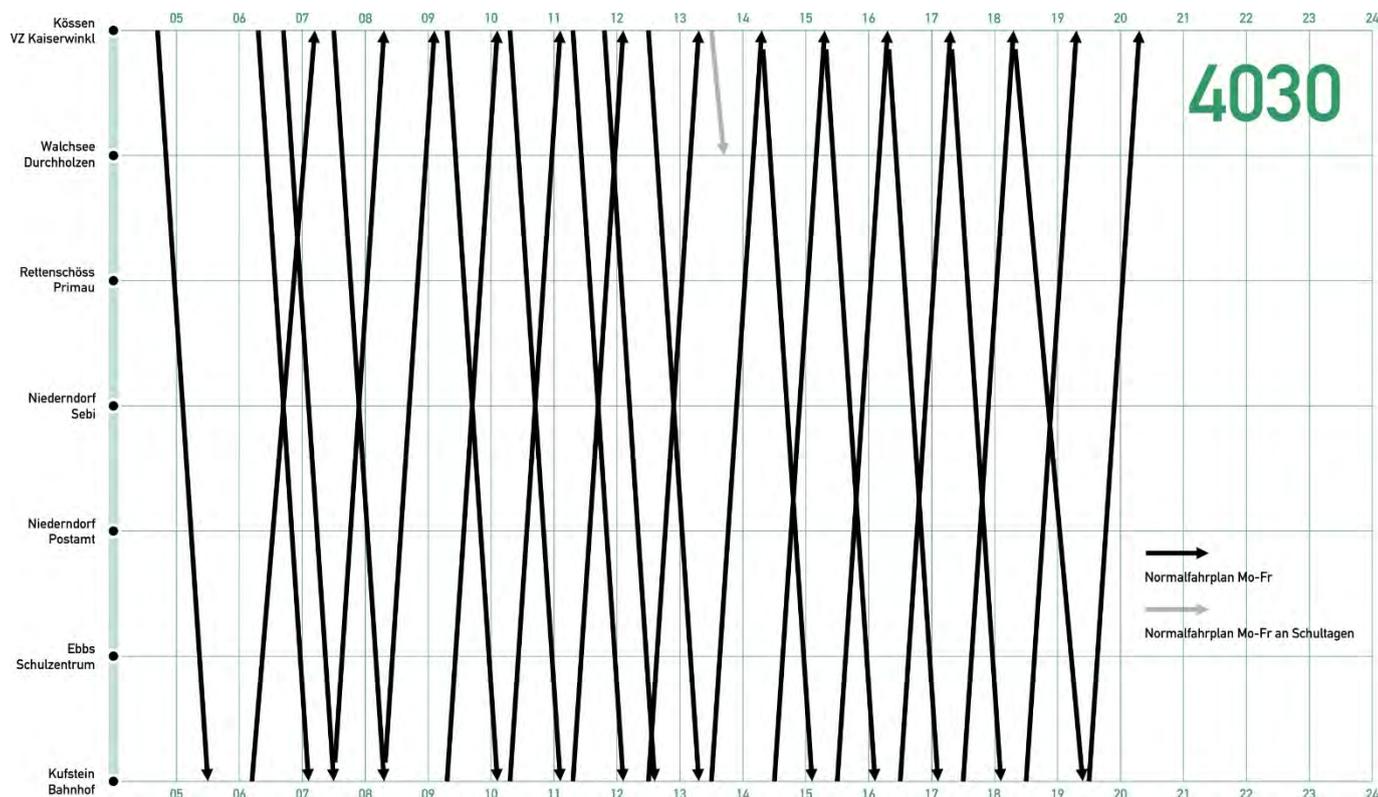


Abbildung 4-12: Linie 4030 – Verkehrsangebot

Insgesamt ist die Linie 4030 hinsichtlich Linienführung und Verkehrsangebot als homogen, nachvollziehbar und leicht verständlich zu bezeichnen. Insbesondere steht im Normalfahrplan ein gutes Angebot über den gesamten Wochenverlauf (Mo-So) zur Verfügung, das Mo-Fr noch weiter verdichtet wird. Dazu ergibt sich aus den insbesondere am Morgen ausgedehnten Betriebszeiten auf der Linie 4030 eine insgesamt gute Versorgungsqualität im Alltagsverkehr.

4.3 Bahn

Ergänzend zum regionalen Busverkehr gibt es in der Region verschiedene Bahnlinien, die eine Anbindung aus/in Richtung München und Salzburg herstellen. Als Schnittstellen zwischen Regional- und Fernverkehr stehen in der Region mehrere Bahnhöfe zur Verfügung. Die für die Bearbeitungen zur Geigelsteinlinie relevante Angebotsstruktur im Bahnverkehr ist aus Abbildung 4-13 ersichtlich.

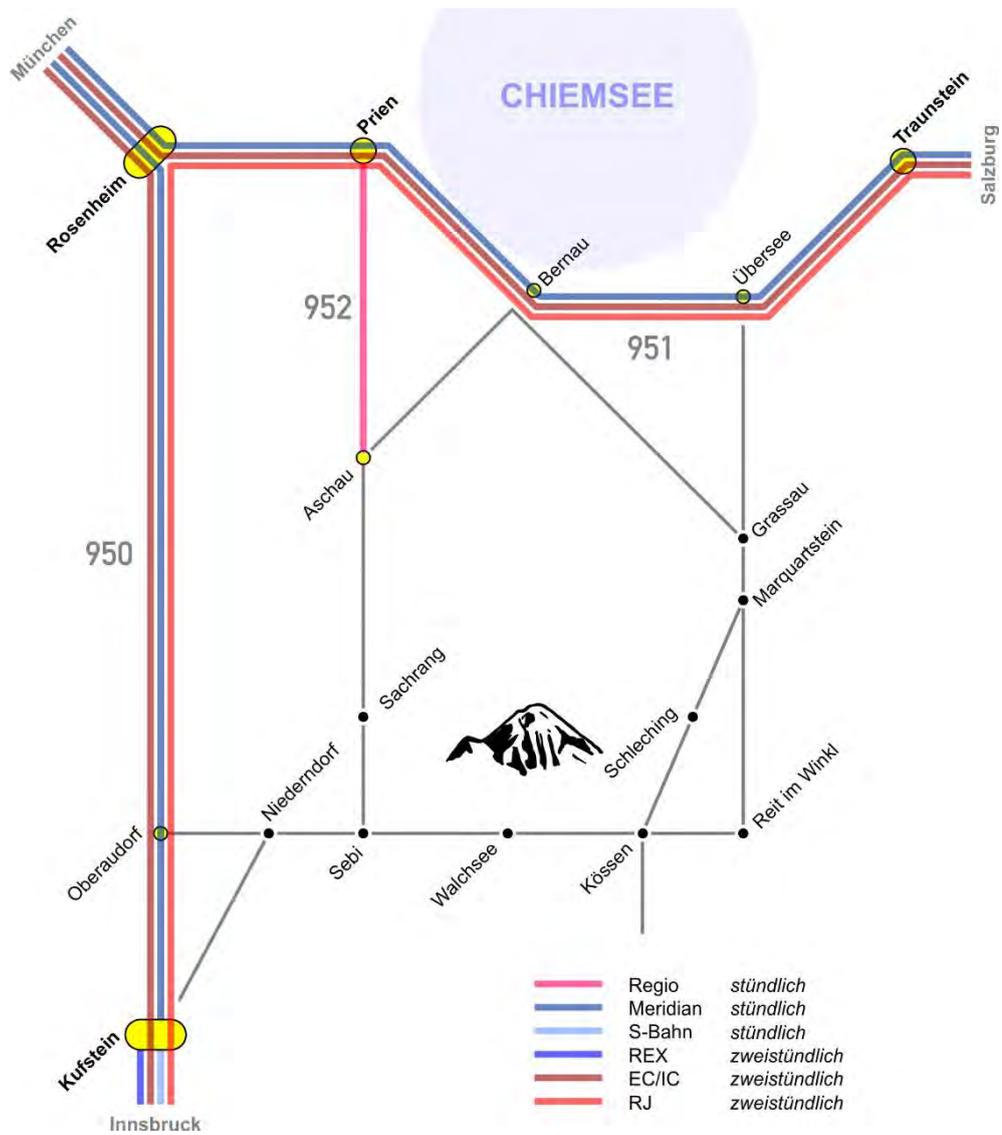


Abbildung 4-13: bestehendes Liniennetz Bahn

4.3.1 Linie 950 Kufstein – Rosenheim

Die Bahnstrecke zwischen Rosenheim und Kufstein ist sowohl im Nahverkehr als auch im internationalen Fernverkehr von Bedeutung. Sie ist ebenso Teilstück der Brennerstrecke und des in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Europäischen Güterverkehrskorridors RFC 3 (Scandinavian-Mediterranean) wie des in Ost-West-Richtung abgewickelten Fernverkehrs der Österreichischen Bundesbahnen. Überlagert werden die Anforderungen des internationalen Güter- und Reiseverkehrs durch die bestehenden Angebote des regionalen Nahverkehrs mit Halten zwischen Kufstein und Rosenheim.

Für die Erreichbarkeit der Region Geigelstein und damit auch für die Geigelsteinlinie sind auf dieser Strecke die Bahnhöfe Kufstein und Oberaudorf südlich und nördlich der Grenze relevant.

Bahnhof Kufstein

Am Bahnhof Kufstein enden derzeit im Nahverkehr sowohl die aus Richtung München/Rosenheim verkehrenden Regiozüge (Meridian) als auch die aus Richtung Innsbruck verkehrenden S-Bahnen und REX-Züge im Regionalverkehr. Im Fernverkehr ist Kufstein Haltepunkt für die zwischen Wien und Innsbruck und zum Teil darüber hinaus verkehrenden Railjet-Express-Züge (RJX), für die Eurocity-Züge zwischen München und Zielorten in Oberitalien sowie für weitere, zeitlich eingeschränkt verkehrende Reisezüge. Eine Übersicht der am Bahnhof Kufstein an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-1 zu entnehmen.

	Innsbruck		Rosenheim/München		Wien	
	aus	nach	aus	nach	aus	nach
RJX	9	11			11	9
EC	9	7	7	9		
REX	15	13				
S-Bahn	23	22				
M			24	23		

Tabelle 4-1: Bahnhof Kufstein – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-14 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt.

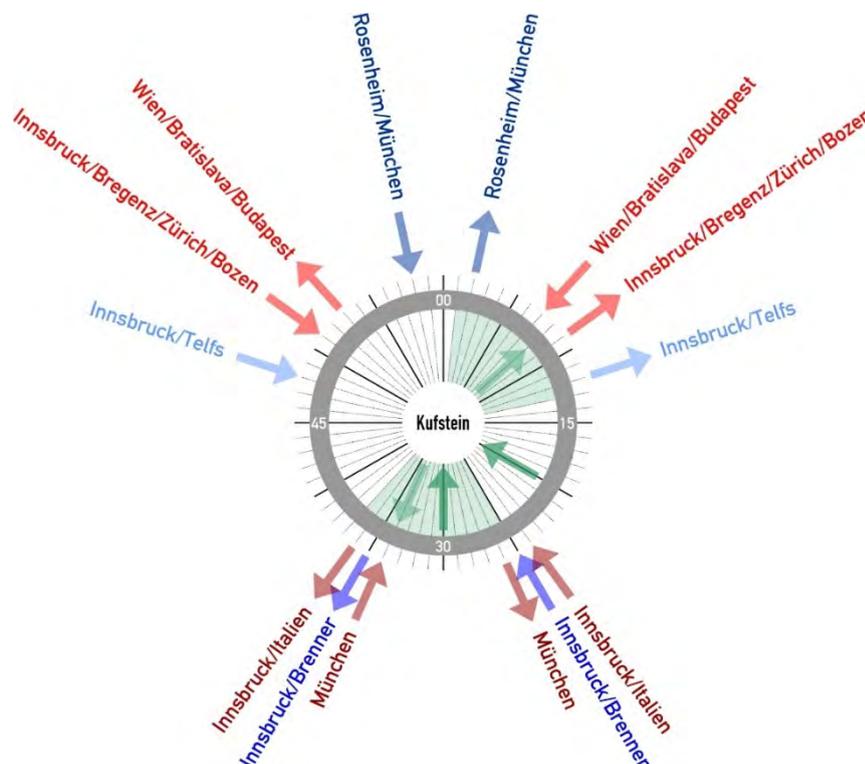


Abbildung 4-14: Bahnhof Kufstein – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

In dieser Darstellung sind die nur vereinzelt angebotenen Fahrten nicht enthalten, ebenso sind einzelne, vom Taktfahrplan abweichende Züge nicht gesondert erfasst. Ausgewiesen wird die Qualität der bestehenden Anschlussplanung der Linie 4030 am Bahnhof Kufstein. Das zwischen Vormittag und Nachmittag wechselnde Taktschema der Buslinie ist dabei durch jeweils zwei Ankunfts- und Abfahrtszeiten gekennzeichnet, wobei insbesondere im Zubringerverkehr auch innerhalb dieser beiden Zeitbereiche keine einheitliche Ankunftszeit am Bahnhof Kufstein gegeben ist.

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Kufstein als sehr gut zu beurteilen. Neben einer großen Zahl an Verbindungen im Fernverkehr, die gut über den Tagesverlauf verteilt zur Verfügung ste-

hen, ist vor allem im Nahverkehr ein sehr dichter und gleichmäßig getakteter Fahrplan gegeben. Für die Linie 4030 ist trotz eines Taktfahrplanes am Bahnhof Kufstein im Bestand keine einheitliche und einfach nachvollziehbare Anschlussplanung vorhanden.

Bahnhof Oberaudorf

Der Bahnhof Oberaudorf wird im Nahverkehr von den zwischen München/Rosenheim und Kufstein verkehrenden Regiozügen (Meridian) bedient. Eine Übersicht der am Bahnhof Oberaudorf an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-2 zu entnehmen.

	Kufstein		Rosenheim/München	
	aus	nach	aus	nach
M	23	24	24	23

Tabelle 4-2: Bahnhof Oberaudorf – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-15 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt. Von der Linie 9502, die während der Sommermonate mit einzelnen Kursen bis Oberaudorf verkehrt, wird der Bahnhof nicht bedient.

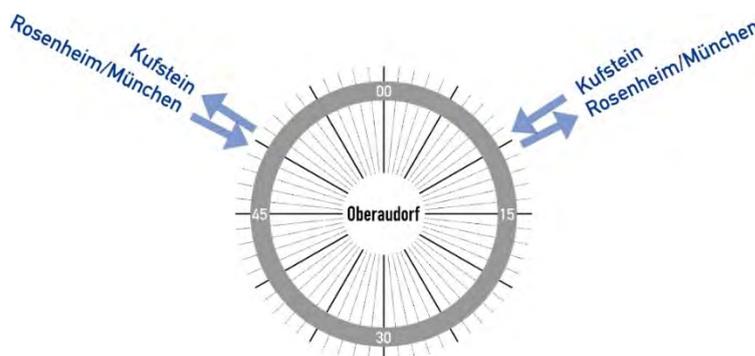


Abbildung 4-15: Bahnhof Oberaudorf – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Oberaudorf als gut zu beurteilen. Im Nahverkehr ist ein dichter und gleichmäßig getakteter Fahrplan gegeben. Für die Linie 9502 ist am Bahnhof Oberaudorf im Bestand keine Anschlussplanung vorhanden.

4.3.2 Linie 951 München – Rosenheim – Salzburg

Die Bahnstrecke zwischen Rosenheim und Salzburg ist sowohl im Nahverkehr als auch im internationalen Fernverkehr von Bedeutung. Beide Angebote stehen auch an mehreren Bahnhöfen im Planungs- und Untersuchungsgebiet in unterschiedlicher Dichte zur Verfügung. Im Fernverkehr wird die Strecke durch den in Ost-West-Richtung abgewickelten Fernverkehr der Österreichischen Bundesbahnen überlagert, wobei diese Fahrten als Korridorzüge verkehren und in Bayern keine Halte anbieten.

Für die Erreichbarkeit der Region Geigelstein und damit auch für die Geigelsteinlinie sind auf dieser Strecke die Bahnhöfe Prien und Bernau sowie indirekt Übersee und Traunstein relevant.

Bahnhof Prien am Chiemsee

Der Bahnhof Prien liegt am westlichen Chiemseeufer und ist aus Richtung München/Rosenheim kommend der erste größere Bahnhof im Untersuchungsgebiet der Geigelsteinlinie. Im Nahverkehr wird Prien von den zwischen München/Rosenheim und Traunstein/Salzburg verkehrenden Regiozügen (Meridian) bedient und ist zudem Ausgangspunkt der Chiemgaulinien (952). Im Fernverkehr ist der Bahnhof Haltepunkt für die zwischen München und Salzburg bzw. jeweils darüber hinaus verkehrenden IC/EC-Züge sowie für weitere, zum Teil auch jahreszeitlich eingeschränkt angebotene Reisezüge. Eine Übersicht der am Bahnhof Prien an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-3 zu entnehmen.

	Rosenheim/München		Traunstein/Salzburg		Aschau	
	aus	nach	aus	nach	aus	nach
IC/EC	8	8	8	8		
M	25	26	26	25	22	22

Tabelle 4-3: Bahnhof Prien – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-16 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt.

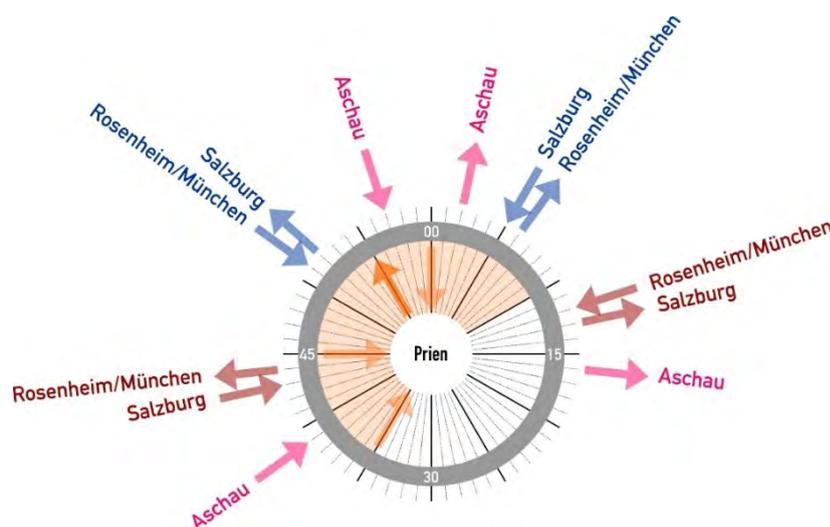


Abbildung 4-16: Bahnhof Prien – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

In dieser Darstellung sind die nur vereinzelt angebotenen Fahrten nicht enthalten, ebenso sind einzelne, vom Taktfahrplan abweichende Züge nicht gesondert erfasst. Ausgewiesen wird die Qualität der bestehenden Anschlussplanung der Linie 9505 am Bahnhof Prien. Daraus ist im Zubringerverkehr die für den größten Teil der Kurse zutreffende Ankunftszeit ersichtlich, eine dementsprechend in der Gegenrichtung überwiegend geltende Abfahrtszeit lässt sich aber nicht festmachen. Letztlich verteilen sich die Ankünfte und Abfahrten innerhalb des gekennzeichneten Zeitfensters.

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Prien als sehr gut zu beurteilen. Neben einer großen Zahl an Verbindungen im Fernverkehr, die gleichmäßig über den Tagesverlauf verteilt zur Verfügung stehen, ist vor allem im Nahverkehr ein sehr dichter und ebenfalls gleichmäßiger, getakteter Fahrplan gegeben. Für die Linie 9505 ist trotz einer hohen Versorgungsqualität am Bahnhof Prien im Bestand keine einheitliche und einfach nachvollziehbare Anschlussplanung vorhanden.

Bahnhof Bernau

Der Bahnhof Bernau wird im Nahverkehr von den zwischen München/Rosenheim und Traunstein/Salzburg verkehrenden Regiozügen (Meridian) bedient. Eine Übersicht der am Bahnhof Bernau an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-4 zu entnehmen.

	Rosenheim/München		Traunstein/Salzburg	
	aus	nach	aus	nach
M	25	26	26	25

Tabelle 4-4: Bahnhof Bernau – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-17 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt.

Im Bestand wird der Bahnhof Bernau von der Linie 9502 lediglich im Sommerfahrplan mit 2 Kursen je Tag bedient, im Normalfahrplan von Anfang Oktober bis Mitte Juni wird – ebenfalls von einzelnen Kursen – nur die in der Nähe gelegene Haltestelle Chiemsee-/Bahnhofstraße angefahren. Eine mögliche Begründung für die mangelhafte Einbindung des Bahnhofs Bernau in die Linienführung 9502 liegt in der Leistungsfähigkeit des Knotens Chiemseestraße / Rottauer Straße im Zentrum von Bernau, wo es während der Verkehrsspitzen insbesondere an Wochenenden und im Sommer zu Überlastungen des Verkehrssystems und in der Folge zu massiven Verspätungen

im öffentlichen Verkehr kommt. Aufgrund dieses eingeschränkten Angebotes wird die Qualität der bestehenden Anschlussplanung der Linie 9502 in dieser Darstellung nicht ausgewiesen.

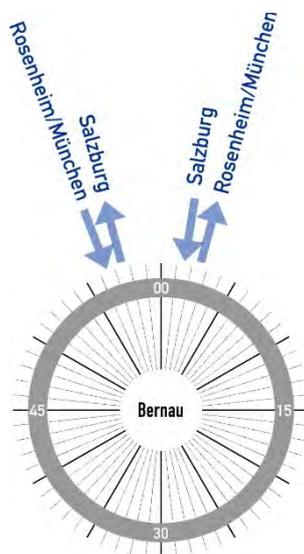


Abbildung 4-17: Bahnhof Bernau – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Bernau als gut zu beurteilen. Im Nahverkehr ist ein dichter und gleichmäßig getakteter Fahrplan gegeben. Für die Linie 9502 ist am Bahnhof Bernau im Bestand keine hinreichende Anschlussplanung vorhanden.

Bahnhof Übersee

Der Bahnhof Übersee wird im Nahverkehr von den zwischen München/Rosenheim und Traunstein/Salzburg verkehrenden Regiozügen (Meridian) bedient. Eine Übersicht der am Bahnhof Übersee an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-5 zu entnehmen.

	Rosenheim/München		Traunstein/Salzburg	
	aus	nach	aus	nach
M	25	26	26	25

Tabelle 4-5: Bahnhof Übersee – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-18 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt.

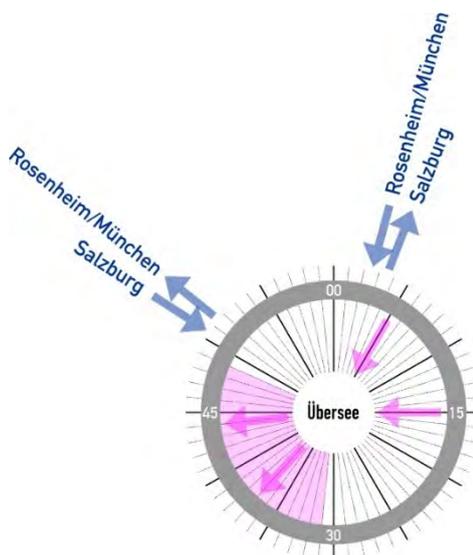


Abbildung 4-18: Bahnhof Übersee – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

In dieser Darstellung sind jahreszeitlich eingeschränkt angebotene Reisezüge nicht enthalten. Ausgewiesen wird die Qualität der bestehenden Anschlussplanung der Linie 9509 am Bahnhof Übersee, da diese beim Fahrplanentwurf der Geigelsteinlinie indirekt zu berücksichtigen ist. Daraus ist im Zubringerverkehr aus Richtung Marquartstein/Grassau eine Bandbreite an zum Teil auch nur geringfügig verschiedenen Ankunftszeiten ersichtlich, die Richtung Rosenheim/München eine Transferzeit von maximal 20 Minuten ergeben. In der Gegenrichtung ist ein deutlich zwischen Vormittag und Nachmittag wechselndes Taktschema zu erkennen, aus dem zwei relativ konstante Abfahrtszeiten resultieren und dementsprechend insbesondere im Abbringerverkehr kurze Transferzeiten am Bahnhof Übersee gegeben sind.

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Übersee als gut zu beurteilen. Im Nahverkehr ist ein dichter und gleichmäßig getakteter Fahrplan gegeben. Für die Linie 9509 ist am Bahnhof Übersee im

Bestand eine zwar nicht einheitliche aber über den Tagesverlauf durchgängige Anschlussplanung vorhanden.

Bahnhof Traunstein

Traunstein markiert die östliche Begrenzung des Chiemgaus. Dementsprechend ist der Bahnhof Traunstein aus Richtung Salzburg kommend der erste größere Bahnhof im Untersuchungsgebiet der Geigelsteinlinie.

Im Nahverkehr wird Traunstein von den zwischen München/Rosenheim und Salzburg verkehrenden Regiozügen (Meridian) bedient, zudem beginnen und enden einzelne Kurse hier. Im Fernverkehr ist der Bahnhof Haltepunkt für die zwischen München und Salzburg bzw. jeweils darüber hinaus verkehrenden IC/EC-Züge sowie für weitere, zum Teil auch jahreszeitlich eingeschränkt angebotene Reisezüge. Eine Übersicht der am Bahnhof Traunstein an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-6 zu entnehmen.

	Rosenheim/München		Salzburg	
	aus	nach	aus	nach
IC/EC	8	8	8	8
M	25	26	22	21

Tabelle 4-6: Bahnhof Traunstein – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-19 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt.

In dieser Darstellung sind die nur vereinzelt angebotenen Fahrten nicht enthalten, ebenso sind einzelne, vom Taktfahrplan abweichende Züge nicht gesondert erfasst. Ausgewiesen wird die Qualität der bestehenden Anschlussplanung der Linie 9509 am Bahnhof Traunstein. Daraus ist im Zubringerverkehr eine geringe Bandbreite an Ankunftszeiten ersichtlich, die jeweils eine (zum Teil sehr knappe) Anbindung in Richtung Salzburg und vereinzelt in Richtung Rosenheim/München ermöglichen. Ähnlich zum Bahnhof Übersee

ist auch hier in der Gegenrichtung ein grobes Taktschema zu erkennen, wobei die verschiedenen Abfahrtszeiten weiter streuen und sich der Abbringerverkehr in Richtung Grassau/Marquartstein als dementsprechend unübersichtlich erweist.

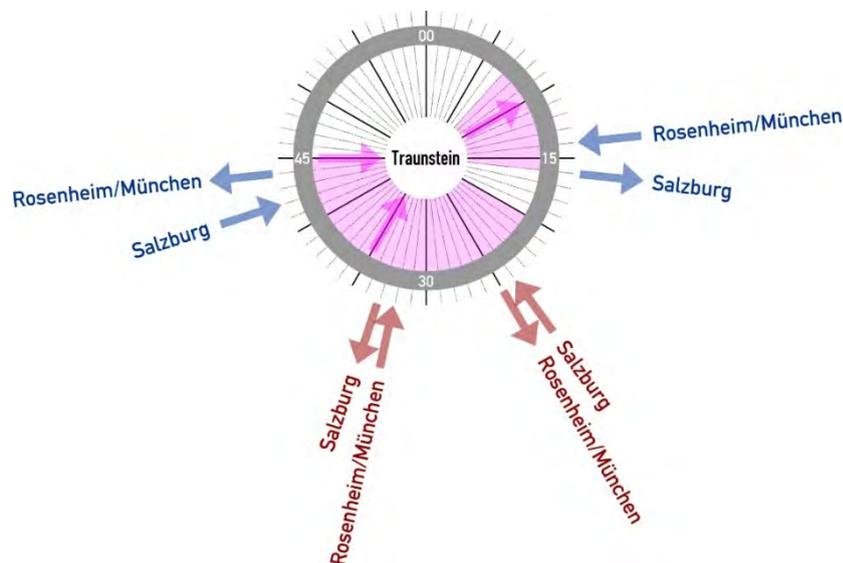


Abbildung 4-19: Bahnhof Traunstein – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Traunstein als sehr gut zu beurteilen. Neben einer großen Zahl an Verbindungen im Fernverkehr, die relativ gleichmäßig über den Tagesverlauf verteilt zur Verfügung stehen, ist vor allem im Nahverkehr ein sehr dichter und ebenfalls gleichmäßig getakteter Fahrplan gegeben. Für die Linie 9509 ist trotz einer hohen Versorgungsqualität am Bahnhof Traunstein im Bestand keine einheitliche und einfach nachvollziehbare Anschlussplanung vorhanden.

4.3.3 Linie 952 Prien – Aschau

Die Chiemgaubahn ist eine knapp 10 km lange, einspurige und nicht elektrifizierte Nebenbahn, die Aschau – und damit in weiterer Folge das gesamte Priental – an die Hauptstrecke anbindet. An den Haltepunkten Urschalling, Vachendorf und Umrathshausen Ort halten die Züge nur nach Bedarf.

Bahnhof Aschau im Chiemgau

Der Bahnhof Aschau wird im Nahverkehr von den zwischen Prien und Aschau verkehrenden Regiozügen bedient. Eine Übersicht der am Bahnhof Aschau an Werktagen Mo-Fr verfügbaren Fahrten ist aus Tabelle 4-7 zu entnehmen.

	Prien	
	aus	nach
M	22	22

Tabelle 4-7: Bahnhof Aschau – Fahrten je Werktag

In Abbildung 4-20 sind die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der im Tagesverlauf Mo-Fr gleichmäßig verkehrenden Züge grafisch dargestellt. Die jeweils zwei Uhrzeiten für ankommende und abfahrende Züge sind darauf zurückzuführen, dass über den Tag verteilt zwar ein stündliches Angebot auf der Chiemgaubahn zur Verfügung steht, dass diese Fahrten aber in zwei verschobenen 2-Stunden-Takten angeboten werden. Jeder zweite Zug verkehrt demnach im gleichen Zeitraster, am Abend weichen die Züge außerdem von der ansonsten minutengenauen Vertaktung ab.

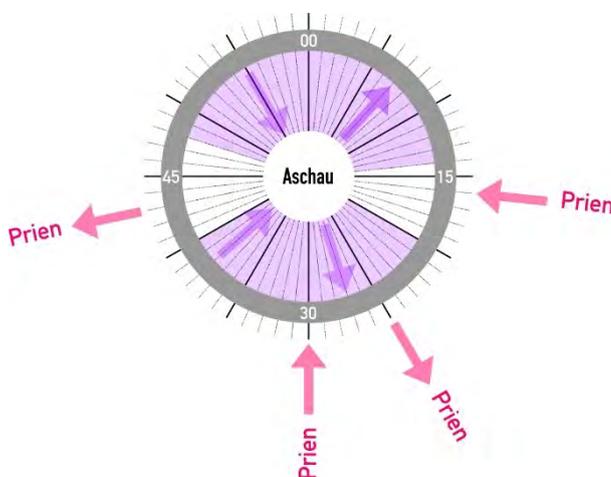


Abbildung 4-20: Bahnhof Aschau – Ankunfts- und Abfahrtszeiten

Nur teilweise ergibt sich daraus auch die Qualität der bestehenden Anschlussplanung der Linie 9502 am Bahnhof Aschau, die ebenfalls in der Abbildung ausgewiesen ist. Demnach zeigt sich im Zu- und Abbringerverkehr aus/in Richtung des oberen Prientales eine insgesamt sehr heterogene Verteilung der Ankunfts- und Abfahrtszeiten über ein jeweils breites Zeitfenster. Trotz der Unübersichtlichkeit kann allerdings die Anbindung an die Bahn aufgrund der doppelten Vertaktung in beiden Richtungen als gut bezeichnet werden.

Insgesamt ist das Angebot im Zugverkehr am Bahnhof Aschau als gut zu beurteilen. Im Nahverkehr ist ein auf den ersten Blick ungleichmäßiger, letztlich aber im 2-Stunden-Rhythmus getakteter Fahrplan mit einem stündlichen und dementsprechend dichten Angebot gegeben. Für die Linie 9502 ist am Bahnhof Aschau im Bestand eine zwar nicht übersichtliche aber über den Tagesverlauf überwiegend funktionierende Anschlussplanung vorhanden.

4.4 Gesamtbeurteilung

- Grundsätzlich werden die potenziellen **Wunschlinien** im Planungsgebiet ausreichend bedient, die zentralörtlichen Einrichtungen in Prien, Traunstein und Rosenheim sind weitgehend gut erreichbar.
- Die **Linienführung** in der Region ist insgesamt unübersichtlich. Schleifen oder Linienäste sind zwar nicht vorhanden, auf einem Teil der betrachteten Linien verkehren aber nur wenige Kurse auf der gesamten Strecke. Insbesondere auf den Linien 9502 und 9509 verkehren zahlreiche Kurse als Kurzführung auf verschiedenen Teilabschnitten der Gesamtstrecke, was hinsichtlich Übersichtlichkeit als problematisch zu erachten ist.
- Dementsprechend kann auch das **Verkehrsangebot** in der Region im Hinblick auf die Taktqualität nicht einheitlich beurteilt werden. Zwar sind bei einzelnen Linien – 4030 und 9505 – die Taktschemata trotz Einschub-

kursen und zum Teil geringfügigen Anpassungen im Zeitplan gut erkennbar, dagegen ist das Angebot bei anderen Linien – insbesondere 9502 – weniger gleichmäßig über den Tag verteilt.

- Ebenso weist die **Versorgungsqualität** in der Region im Hinblick auf die Betriebszeiten deutliche Unterschiede auf. Während am Morgen überwiegend ein ausreichendes Angebot besteht, um die genannten Hauptorte und zum Teil auch München noch vor 08:00 zu erreichen, werden am Abend nur wenige Verbindungen angeboten.
- Diesbezüglich könnte das sehr gute **Verkehrsangebot der Bahn**, das in der Region mehrere Bahnhöfe mit eng getakteten Verbindungen im Fern- und/oder Nahverkehr umfasst, besser genutzt werden, wenn ein entsprechendes Angebot im Busverkehr als Abbringer verfügbar wäre.

5 ZIELANGEBOT

5.1 Buslinien

Für das Funktionieren der Geigelsteinlinie als abstrakte, aus Segmenten der bereits bestehenden Buslinien zusammengesetzte Ringlinie ist es erforderlich, dass entsprechende Optimierungen auf diesen vier im Bestand verkehrenden Linien gesamthaft erfolgen.

Linie 9502	Oberaudorf – Niederndorf – Sachrang – Aschau – Bernau und zurück		
Linienführung	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Bedienung der gesamten Strecke inklusive des Abschnittes Oberaudorf – Sachrang im Tages-, Wochen- und Jahresverlauf 		
Haltestellenbedienung	<ul style="list-style-type: none"> Alle Kurse bedienen die Haltestellen Niederndorf Postamt und Oberaudorf Bahnhof Die im Bestand bedienten Haltestellen in Ebbs werden aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht mehr angefahren 		
Bauliche Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> neuer Steig an der B172 Walchseestraße für die Haltestelle Postamt im Zentrum von Niederndorf für einen optimierten Transfer zur/von der Linie 4030 mittelfristig neue Haltestelle Bernau Zentrum für einen optimierten Transfer zur/von der Linie 9505 		
Verkehrsangebot	Mo-Fr	1h-Takt	15/15 Kurse
	Sa	1h-Takt	15/15 Kurse
	So+F	1h-Takt	15/15 Kurse
Betriebszeiten	Mo-Fr	05-20 Uhr	→ alle Zielgruppen
	Sa	05-20 Uhr	→ alle Zielgruppen
	So+F	05-20 Uhr	→ alle Zielgruppen
Bahnanschluss	Oberaudorf	Nahverkehr von/nach Rosenheim/München	
	Aschau	Nahverkehr von/nach Prien	
	Bernau	sporadisch, kein Taktgeber	

Anmerkungen	Auf der Linie 9502 werden in Bernau alle Kurse bis zur Haltestelle Chiemseepark in Bernau-Felden geführt, um aus/in Richtung Oberaudorf/Tirol eine direkte, umsteigefreie Anbindung an den Chiemsee zu ermöglichen. In Richtung Oberaudorf könnten die bei Überlastung des Verkehrssystems im Zentrum von Bernau entstehenden Verspätungen durch eine geplante Haltezeit in Bernau Tourist Info aufgefangen werden		
Linie 9505	Reit iW – Unterwössen – Marquartstein – Grassau – Aschau – Prien und zurück		
Linienführung	• unverändert		
Haltestellenbedienung	• unverändert		
Bauliche Maßnahmen	• keine		
Verkehrsangebot	Mo-Fr	1h-Takt	15/15 Kurse
	Sa	1h-Takt	15/15 Kurse
	So+F	1h-Takt	15/15 Kurse
Betriebszeiten	Mo-Fr	05-20 Uhr	→ alle Zielgruppen
	Sa	05-20 Uhr	→ alle Zielgruppen
	So+F	05-20 Uhr	→ alle Zielgruppen
Bahnanschluss	Prien	Nahverkehr von/nach Rosenheim/München Fernverkehr nach Salzburg	
Anmerkungen	Die Linie 9505 wird hinsichtlich Angebotsqualität und Anschlussplanung optimiert, insgesamt bleibt das Verkehrsangebot im Wesentlichen unverändert		
Linie 9509	Reit iW – Schleching – Marquartstein – Grassau – Übersee – Traunstein und zurück		
Linienführung	• regelmäßige Bedienung der gesamten Strecke im Tages-, Wochen- und Jahresverlauf		
Haltestellenbedienung	• unverändert		
Bauliche Maßnahmen	• keine		

Verkehrsangebot	Mo-Fr 1h-Takt 15/15 Kurse Sa 1h-Takt 15/15 Kurse So+F 1h-Takt 15/15 Kurse
Betriebszeiten	Mo-Fr 05-20 Uhr → alle Zielgruppen Sa 05-20 Uhr → alle Zielgruppen So+F 05-20 Uhr → alle Zielgruppen
Bahnanschluss	Traunstein Nahverkehr von/nach Salzburg Fernverkehr von/nach Rosenheim/München Übersee Nahverkehr von/nach Rosenheim/München
Anmerkungen	Die Linie 9509 wird hinsichtlich Linienführung, Angebotsqualität und Anschlussplanung optimiert, insgesamt bleibt das Verkehrsangebot im Wesentlichen unverändert

Linie 4030	Kufstein – Ebbs – Niederndorf – Rettenschöss – Walchsee – Kössen und zurück
Linienführung	• unverändert
Haltestellenbedienung	• unverändert
Bauliche Maßnahmen	• neuer Steig an der B172 Walchseestraße für die Haltestelle Postamt im Zentrum von Niederndorf für einen optimierten Transfer zur/von der Linie 9502
Verkehrsangebot	Mo-Fr 1h-Takt 15/15 Kurse Sa 1h-Takt 15/15 Kurse So+F 1h-Takt 15/15 Kurse
Betriebszeiten	Mo-Fr 05-20 Uhr → alle Zielgruppen Sa 05-20 Uhr → alle Zielgruppen So+F 05-20 Uhr → alle Zielgruppen
Bahnanschluss	Kufstein Nahverkehr von/nach Innsbruck Nahverkehr von/nach Rosenheim/München Fernverkehr von/nach Innsbruck
Anmerkungen	Die Linie 4030 wird hinsichtlich Anschlussplanung optimiert, insgesamt bleibt das Verkehrsangebot im Wesentlichen unverändert

5.2 Zielfahrplan

In Abbildung 5-1 ist der Zielfahrplan Geigelsteinlinie in der Hauptvariante als Bildfahrplan dargestellt, aus dem die Fahrzeiten der vier Streckensegmente und die Zeiträume für Umstiege ersichtlich sind.

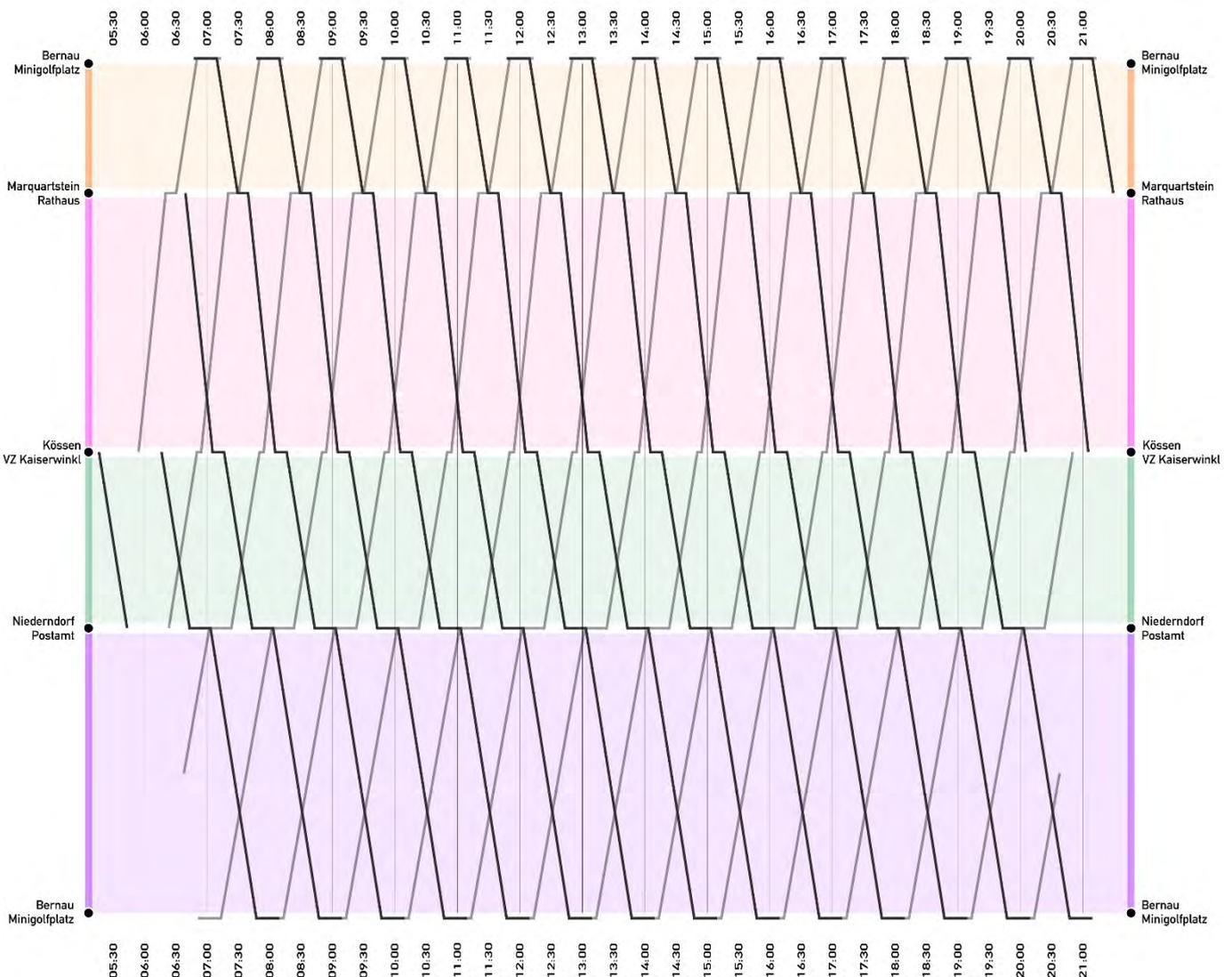


Abbildung 5-1: Bildfahrplan Geigelsteinlinie

Der Zielfahrplan Geigelsteinlinie setzt sich aus den Einzelfahrplänen der vier bereits im Bestand um den Geigelstein verkehrenden Linien zusammen, die jeweils entlang der gleichen Gestaltungskriterien im Wesentlichen mit einem

einheitlichen Jahresfahrplan, mit einem durchgängigen 1h-Takt und mit ausgedehnten Betriebszeiten entwickelt wurden (Tabelle 5-1 bis Tabelle 5-4).

9505

Prien a Chiemsee - Reit im Winkl

Kursnummern	50500	50502	50504	50506	50508	50510	50512	50514	50516	50518	50520	50522	50524	50526	50528
<i>951 von München</i>	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51
9187 Prien am Chiemsee	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55
9187 Prien, Hochriesstraße	06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56
9187 Prien, Am Mühlbach	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57
9187 Urschalling	06:59	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	19:59	20:59
9187 Hittenkirchen	07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01
9187 Weisham	07:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02
9187 Wiedendorf	07:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03
9187 Bernau Minigolfplatz	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07
9187 Osterham	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08
9187 Bernau/Farbing	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09
9189 Rottau Verkehrsbüro	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12
9189 Klaushäusl Museum Salz + Moor	07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14
9189 Kucheln	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15
9189 Grassau Kirchplatz	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17
9189 Grassau Viehhausen	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19
9189 Grassau Gew erbpark	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20
9189 Staudach Zufthof	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22
9189 Abzw eig Pettendorf	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24	21:24
9189 Marquartstein Rathaus	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27
9189 Wuhrbichl	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28
9189 Unterw össen Bräukeller	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29
9189 Unterw össen Zentrum	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30
9189 Unterw össen Altes Bad	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31
9189 Praschberger	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32	21:32
9189 Kruchenhausen/Wössener See	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	21:33
9189 Daxenberg	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35	21:35
9189 Brem	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36	21:36
9189 Oberw össen Kirche / Alte Schule	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37	21:37
9189 Touristinfo Oberw össen	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38	21:38
9189 Maserer	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41	21:41
9189 Oetzleiter	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43	21:43
9189 Entfeldmühle	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44	21:44
9189 Entfelden Gasthaus Blaserwirt	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45	21:45
9189 Reit i,W, Tourist - Info	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	21:47
9189 Reit im Winkl Festsaal	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	21:50
9189 Reit im Winkl Rathaus	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51

Reit im Winkl - Prien a Chiemsee

Kursnummern	50501	50503	50505	50507	50509	50511	50513	50515	50517	50519	50521	50523	50525	50527	50529
9189 Reit im Winkl Festsaal	06:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04
9189 Reit im Winkl Rathaus	06:05	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05
9189 Reit i,W, Tourist - Info	06:08	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08
9189 Entfelden Gasthaus Blaserwirt	06:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10
9189 Entfeldmühle	06:11	07:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11
9189 Oetzleiter	06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12
9189 Maserer	06:14	07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14
9189 Touristinfo Oberw össen	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17
9189 Oberw össen Kirche / Alte Schule	06:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18
9189 Brem	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19
9189 Daxenberg	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20
9189 Kruchenhausen/Wössener See	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22
9189 Praschberger	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23
9189 Unterw össen Altes Bad	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24
9189 Unterw össen Zentrum	06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25
9189 Unterw össen Bräukeller	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26
9189 Wuhrbichl	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
9189 Marquartstein Rathaus	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28
9189 Abzw eig Pettendorf	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
9189 Staudach Zufthof	06:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33
9189 Grassau Gew erbpark	06:35	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35
9189 Grassau Viehhausen	06:36	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36
9189 Grassau Kirchplatz	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38
9189 Kucheln	06:40	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
9189 Klaushäusl Museum Salz + Moor	06:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41

9509

Traunstein - Reit im Winkl

Kursnummern	50900	50902	50904	50906	50908	50910	50912	50914	50916	50918	50920	50922	50924	50926	50928
951 von München					09:32		11:32				15:32		17:32		19:32
951 von Salzburg	05:42	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	
9189 Traunstein	05:47	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47
951 von München		07:09	08:03	09:03	10:09	11:03	12:03	13:09	14:03	15:03	16:09	17:03	18:03	19:09	20:03
9189 Übersee	06:13	07:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13
951 nach München		07:34		09:16											
9189 Grassau Rathaus	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23
9189 Grassau Viehhausen	06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25
9189 Grassau Gew erbeperk	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
9189 Staudach geg, Bäckerei	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29
9189 Steinach	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30
9189 Staudach Schule	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
9189 Staudach Zunfthof	06:32	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32
9189 Abzw eig Pettendorf	06:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34
9189 Marquartstein Rathaus	06:37	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37
9189 Wuhrbichl	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38
9189 Unterw össen Bräukeller	06:40	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
9189 Unterw össen Alte Dorfstraße	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42
9189 Unterw össen Schule	06:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43
9189 Abzw , Raiten	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45
9189 Parzinger	06:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46
9189 Zellerw and	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47
9189 Mettenham	06:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
9189 Abzw , Mühlau	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49
9189 Schleching Raiffeisenbank	06:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50
9189 Schleching Schule	06:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51
9189 Ettenhausen	06:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53
9189 Ettenhausen Zollamt	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55
9189 Rainer Alm	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57
47 Klobenstein	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58
47 Kössen Schw immbad	07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01
Kössen VZ Kaiserw inkl	07:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03
Kössen Hüttw irt	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10
9189 Reit im Winkl Moarhaus	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15
9189 Reit im Winkl Rathaus	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18

Reit im Winkl - Traunstein

Kursnummern	50901	50903	50905	50907	50909	50911	50913	50915	50917	50919	50921	50923	50925	50927	50929
9189 Reit im Winkl Rathaus	05:35	06:35	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35
9189 Reit im Winkl Moarhaus	05:38	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38
Kössen Hüttw irt	05:43	06:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43
Kössen VZ Kaiserw inkl	05:50	06:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50
47 Kössen Schw immbad	05:52	06:52	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52
47 Klobenstein	05:55	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55
9189 Rainer Alm	05:56	06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56
9189 Ettenhausen Zollamt	05:58	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58
9189 Ettenhausen	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
9189 Schleching Schule	06:02	07:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02
9189 Schleching Raiffeisenbank	06:03	07:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03
9189 Abzw , Mühlau	06:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04
9189 Mettenham	06:05	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05
9189 Zellerw and	06:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06
9189 Parzinger	06:08	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08
9189 Abzw , Raiten	06:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09
9189 Unterw össen Schule	06:11	07:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11
9189 Unterw össen Alte Dorfstraße	06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12
9189 Unterw össen Bräukeller	06:14	07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14
9189 Wuhrbichl	06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15
9189 Marquartstein Rathaus	06:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16
9189 Abzw eig Pettendorf	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19
9189 Staudach Zunfthof	06:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21
9189 Staudach Schule	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22
9189 Steinach	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23
9189 Staudach geg, Bäckerei	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24
9189 Grassau Gew erbeperk	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26
9189 Grassau Viehhausen	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28
9189 Grassau Rathaus	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30</							

4030

Kössen - Kufstein Bahnhof

Kursnummern	3001	3003	3005	3007	3009	3011	3013	3015	3017	3019	3021	3023	3025	3027	3029
Kössen VZ Kaiserwinkl	43831	06:14	07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14
Kössen Hüttwirt	05:16	06:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16
Kössen Landbrücke Kreisverkehr	05:18	06:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18
Kössen Waidachstube	05:19	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19
Kössen Gh Sonneck	05:20	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20
Kössen Bichlach	05:22	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22
Kössen Kranzacherbrücke	05:24	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24
Kössen Kranzach	05:25	06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25
Walchsee Seehotel Brunner	05:26	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26
Walchsee Hotel Bellevue	05:27	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27
Walchsee Dorfplatz	05:28	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28
Walchsee Kaufhaus Erhardter	05:29	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29
Walchsee Kleinmoosen	05:30	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30
Walchsee Durchholzen Amberg	05:31	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31
Walchsee Kleinmoosen	05:32	06:32	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32
Retzenschöss Schmidtal	05:33	06:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33
Retzenschöss Fuchsanger	05:35	06:35	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35
Retzenschöss Primau	05:36	06:36	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36
Niederndorf Sebi	05:38	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38
Niederndorf Bruckhäusl	05:39	06:39	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39
Niederndorf Postamt	05:41	06:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41
Niederndorf Feldgasse	05:42	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42
Ebbs Sportplatz	05:43	06:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43
Ebbs Feuerw ehr	05:44	06:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44
Ebbs Schulzentrum	05:45	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45
Ebbs Freizeitzentrum	05:46	06:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46
Ebbs Oberndorf	05:47	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47
Ebbs Schanz	05:49	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49
Ebbs Eichelw ang	05:51	06:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51
Ebbs Kaisertal															
Kufstein Tiroler Hof	05:53	06:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53
Kufstein Kaufpark	05:54	06:54	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54
Kufstein Feldgasse	05:55	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55
Kufstein Otto-Lasne-Straße	05:56	06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56
Kufstein Stadtwerke	05:57	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57
Kufstein Bahnhof	05:59	06:59	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	19:59
<i>RJ nach Innsbruck</i>				09:07		11:07		13:07		15:07		17:07		19:07	
<i>S1 nach Innsbruck</i>	06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12

Kufstein Bahnhof - Kössen

Kursnummern	3000	3002	3004	3006	3008	3010	3012	3014	3016	3018	3020	3022	3024	3026	3028
<i>RJ von Innsbruck</i>	05:49	06:49		08:51		10:51		12:51		14:51		16:51		18:51	
<i>S1 von Innsbruck</i>	06:45	07:46	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	
Kufstein Bahnhof	06:03	07:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03
Kufstein Bezirksgericht															
Ebbs Waldeck															
Kufstein Stadtwerke	06:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04
Kufstein Feldgasse	06:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06
Kufstein Kaufpark	06:08	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08
Kufstein Tiroler Hof	06:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09
Ebbs Kaisertal															
Ebbs Eichelw ang	06:11	07:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11
Ebbs Schanz	06:13	07:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13
Ebbs Oberndorf	06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15
Ebbs Freizeitzentrum	06:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16
Ebbs Schulzentrum	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17
Ebbs Feuerw ehr	06:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18
Ebbs Sportplatz	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19
Niederndorf Feldgasse	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20
Niederndorf Postamt	06:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21
Niederndorf Bruckhäusl	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23
Niederndorf Sebi	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24
Retzenschöss Primau	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26
Retzenschöss Fuchsanger	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
Retzenschöss Schmidtal	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29
Walchsee Durchholzen	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30
Walchsee Durchholzen Amberg	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
Walchsee Kleinmoosen	06:32	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32
Walchsee Kaufhaus Erhardter	06:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33
Walchsee Dorfplatz	06:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34
Walchsee Hotel Bellevue	06:35	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35
Walchsee Seehotel Brunner	06:36	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36
Kössen Kranzach	06:37	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37
Kössen Kranzacherbrücke	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38
Kössen Bichlach	06:40	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
Kössen Gh Sonneck	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42
Kössen Waidachstube	06:43	07:43													

9502

Oberaudorf - Bernau

Kursnummern	50200	50202	50204	50206	50208	50210	50212	50214	50216	50218	50220	50222	50224	50226	50228
950 von München		07:47	08:49	09:50	10:50	11:50	12:49	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	
9187 Oberaudorf		06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55
9187 Oberaudorf Zentrum		06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56
Niederndorf Postamt		07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01
Niederndorf Bruckhäusl		07:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03
Niederndorf Sebi		07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06
47 Wildbichl Wildpark		07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14
9187 Naturdorf Abzw ,		07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15
9187 Sachrang Süd		07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16
9187 Sachrang Ost	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17
9187 Labenbacherbrücke	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19
9187 Hübren	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20
9187 Geigelstein Aufstieg	06:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21
9187 Innerwald	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22
9187 Gratzenbach	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23
9187 Stein	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24
9187 Neuhäusl	06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25
9187 Hainbach	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26
9187 Schößrinn	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
9187 Schw arzenstein Abzw	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28
9187 Außerwald	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29
9187 Bucha	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30
9187 Wasserthal Abzw	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
9187 Hohenaschau Brückl	06:32	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32
9187 Haschau Kampenwandbahntalstat															
9187 Schloßeinkkehr/Kampenwand	06:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33
9187 Aschau Rathaus	06:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34
952 von Prien	06:24	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16
9187 Aschau (Chiengau)	06:35	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35
952 nach Prien	06:41	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33
9187 Aschau Bernauer Str	06:36	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36
9187 Aschau Schw immbad	06:37	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37
9187 Bucha	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38
9187 Außerkoy	06:40	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
9187 Gattern	06:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41
9187 Bernau J.-Decker-Straße	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42
9187 Bernau Tourist Info	06:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43
9187 Bernau Mnioglfplatz	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45
9187 Bernau (Chiemsee), Bahnhofstr,	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47
9187 Bernau a. Chiemsee	06:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
951 nach München	07:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02
9187 Bernau Chiemeestr/ Abzw ,Kampenwand	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49
9187 Schiffahrt Bernau-Felden	06:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51

Bernau - Oberaudorf

Kursnummern	50201	50203	50205	50207	50209	50211	50213	50215	50217	50219	50221	50223	50225	50227	50229
9187 Schiffahrt Bernau-Felden	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05
9187 Bernau Chiemeestr/ Abzw ,Kampenwand	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07
951 von München	07:03	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57
9187 Bernau a. Chiemsee	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08
9187 Bernau (Chiemsee), Bahnhofstr,	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09
9187 Bernau Mnioglfplatz	07:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11
9187 Bernau Tourist Info	07:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13
9187 Bernau J.-Decker-Straße	07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14
9187 Gattern	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15
9187 Außerkoy	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16
9187 Bucha	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18
9187 Aschau Schw immbad	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19
9187 Aschau Bernauer Str	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20
952 von Prien	06:24	07:16	08:09	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:09	18:16	19:16	20:16
9187 Aschau (Chiengau) an	06:26	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21
9187 Aschau (Chiengau) ab	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26
952 nach Prien	07:23	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25
9187 Aschau Rathaus	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
9187 Schloßeinkkehr/Kampenwand	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28
9187 Haschau Kampenwandbahntalstat															
9187 Hohenaschau Brückl	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29</	

5.3 Anschlussplanung

5.3.1 Bahn

Für die Erreichbarkeit der Region Geigelstein ist die Anbindung an den Nah- und Fernverkehr der Bahn wesentliche Voraussetzung. Aus Abbildung 5-2 sind die aus dem Zielfahrplan resultierenden Transferzeiten zu entnehmen, die sich im Abgleich mit dem aktuellen Kursbuch der Deutschen Bahn und den Fahrplanbildern der Österreichischen Bundesbahnen ergeben.

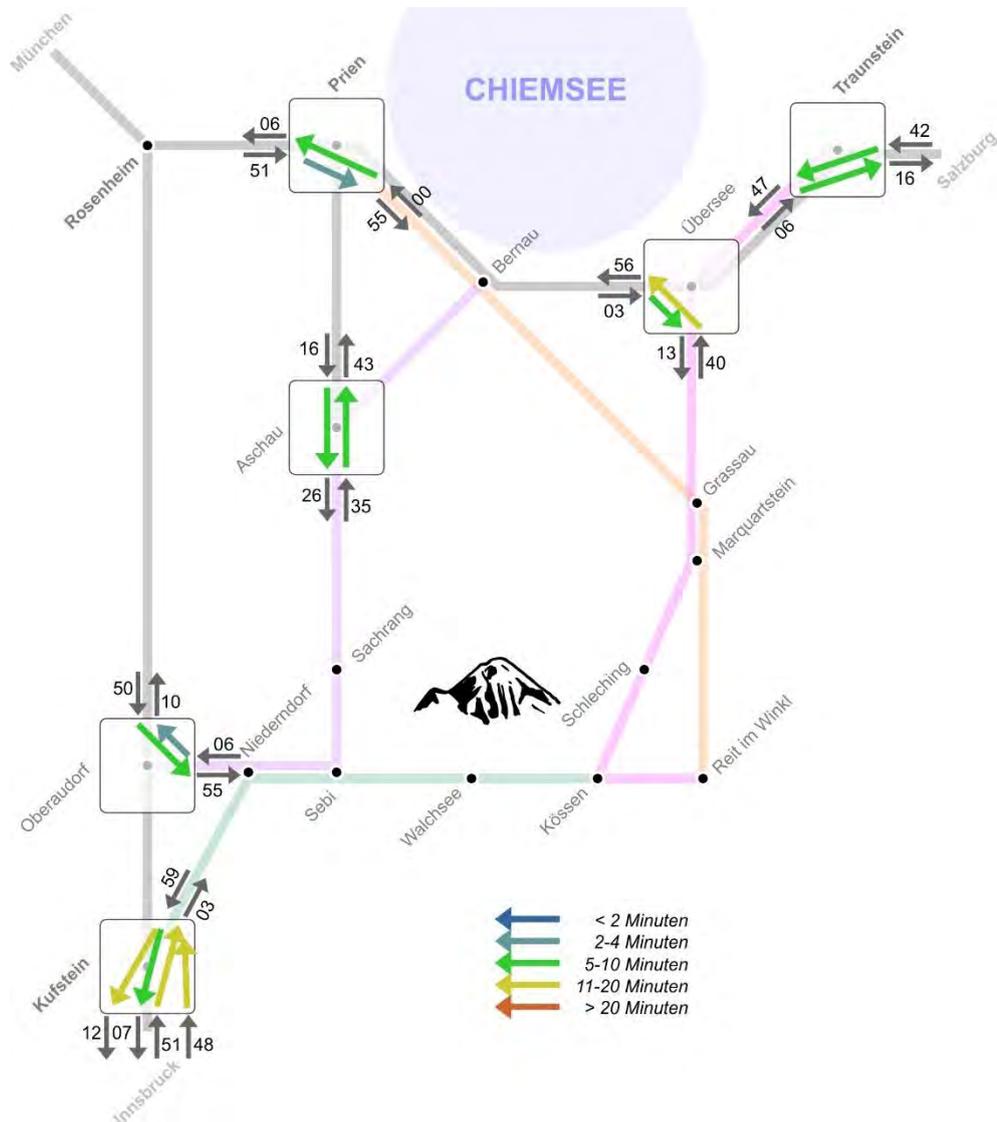


Abbildung 5-2: Anschlussplanung Bahn

Für die mit der Umsetzung der Geigelsteinlinie verbundenen Zielsetzungen wurden die Bahnhöfe

- Prien am Chiemsee,
- Aschau und
- Kufstein

aufgrund ihrer Lage und ihrer Angebotsqualität als direkt relevant festgelegt. Von einer Abstimmung mit dem Bahnhof Bernau als Taktgeber für die Ringlinie wurde aufgrund der zeitweise überlasteten Verkehrssituation im Zentrum von Bernau Abstand genommen. Aufgrund ihrer Bedeutung für die Erreichbarkeit der südöstlich des Chiemsee gelegenen Gemeinden sind zudem die Bahnhöfe in

- Übersee und
- Traunstein

indirekt relevant für die Fahrplanung im Rahmen der Geigelsteinlinie.

Grundsätzlich liegen dabei alle erforderlichen Anschlüsse innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens von 2-20 Minuten, der zum Umsteigen als zweckmäßig zu erachten ist. Wenn von einer geringen Anfälligkeit für Verspätungen ausgegangen werden kann, ist innerhalb dieses Bereiches die optimale Transferzeit mit 5 bis 10 Minuten anzugeben. Kürzere Transfers sind insbesondere vom Bus auf die Bahn problematisch, da Bahnhöfe und Haltepunkte häufig längere Wege erfordern und Verspätungen des Busverkehrs hier in der Regel nicht abgewartet werden.

- Am Bahnhof Prien liegen die Transferzeiten mit 4 Minuten zum Bus und 6 Minuten zur Bahn im unteren Drittel des definierten Zeitrahmens und sind damit vor allem für täglich stattfindende Wege besonders attraktiv. Minimale Verspätungen der Bahn können von der Linie 9505 als Abbringer abgewartet werden.
- Am Bahnhof Aschau liegen die Transferzeiten mit 10 Minuten zum Bus und 8 Minuten zur Bahn in der unteren Hälfte des definierten Zeitrahmens.

Kurze Verspätungen können jeweils ohne lange Wartezeiten abgefangen werden. Aufgrund der Taktverschiebungen auf der Chiemgaubahn sind Anschlussmöglichkeiten zweistündlich vorhanden.

- Am Bahnhof Kufstein liegen die Transferzeiten aus/in Richtung Innsbruck im Nahverkehr (S-Bahn) mit 15 Minuten zum Bus und 13 Minuten zur Bahn im mittleren Bereich. Im Fernverkehr stehen 12 Minuten zum Bus und 8 Minuten zur Bahn zur Verfügung. Weitere Anschlussmöglichkeiten mit kürzeren Transferzeiten bestehen zudem im Nahverkehr aus/in Richtung Rosenheim/München.
- Am Bahnhof Übersee liegen die Transferzeiten aus/in Richtung Rosenheim/München mit 10 Minuten zum Bus und 16 Minuten zur Bahn im mittleren Bereich des definierten Zeitrahmens. Kurze Verspätungen können jeweils ohne lange Wartezeiten abgefangen werden.
- Am Bahnhof Traunstein liegen die Transferzeiten aus/in Richtung Salzburg im Nahverkehr mit 5 Minuten zum Bus und 10 Minuten zur Bahn in der unteren Hälfte des definierten Zeitrahmens. Damit können kurze Verspätungen jeweils ohne lange Wartezeiten abgefangen werden. Aus/in Richtung München bestehen etwa zweistündlich Anschlussmöglichkeiten aus/in Richtung München mit etwas längeren Transferzeiten von 15 Minuten zum Bus und 19 Minuten zur Bahn.

Insgesamt sind an den im Hinblick auf die Geigelsteinlinie direkt oder indirekt relevanten Bahnhöfen die Transferzeiten zwischen Bahn und Bus gut geeignet, um die Anforderungen der definierten Zielgruppen – Tagesgäste sowie Arbeits- und Ausbildungspendelnde – bestmöglich zu erfüllen.

5.3.2 Ringlinie

Für die Umsetzung der Geigelsteinlinie als abstrakte Ringlinie sind jeweils Anschlussmöglichkeiten an den Schnittstellen der bereits bestehenden Buslinien erforderlich. Die aus dem Zielfahrplan resultierenden Transferzeiten sind aus Abbildung 5-3 zu entnehmen.

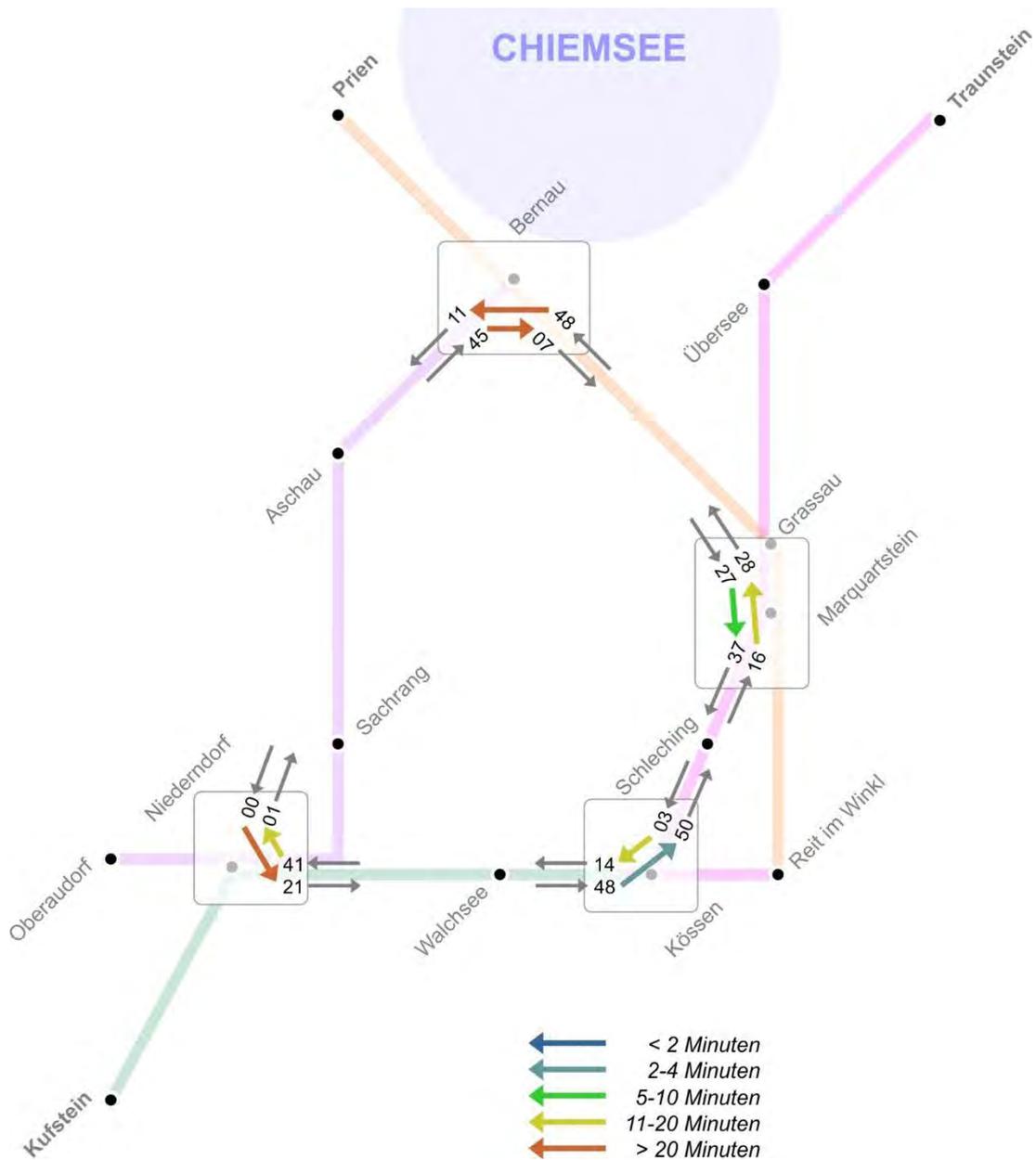


Abbildung 5-3: Anschlussplanung Ringlinie

Um das Angebot im öffentlichen Verkehr für die definierten Zielgruppen bestmöglich zu gestalten, wurden die Haltestellen

- Bernau Minigolfplatz,
- Marquartstein Rathaus,
- Kössen VZ Kaiserwinkl und
- Niederndorf Postamt

aufgrund ihrer räumlichen Lage im Streckennetz und der jeweils vorhandenen Aufenthaltsqualität als Umsteigepunkte festgelegt.

Der für einen Transfer zwischen den Linien vorgegebene Zeitrahmen ist mit bis zu 20 Minuten definiert, wobei gerade im Busverkehr auch Rendezvous-Haltestellen mit gleichzeitigen Halten der betreffenden Buslinien eingerichtet werden können.

- An der Haltestelle Bernau Minigolfplatz sind die Transferzeiten mit 22 Minuten in Richtung Marquartstein (im Uhrzeigersinn) und mit 23 Minuten in Richtung Sachrang (gegen Uhrzeigersinn) anzugeben und liegen damit knapp außerhalb des Grenzwertes. Allerdings ist beim Umsteigen von Grassau kommend in Richtung Sachrang ein Wechsel von der Haltestelle Minigolfplatz zur Haltestelle Tourist Info erforderlich, für den ein Weg von rund 350 m zurückgelegt werden muss.

Der vorgeschlagene Zielfahrplan ermöglicht zudem ein Umsteigen auf der Relation Prien – Aschau mit kurzen Transferzeiten. Damit besteht für das Priental neben der Chiemgaubahn eine weitere Möglichkeit der An- und Abreise.

- An der Haltestelle Marquartstein Rathaus sind die Transferzeiten mit 10 Minuten in Richtung Schleching (im Uhrzeigersinn) und mit 12 Minuten in Richtung Bernau (gegen Uhrzeigersinn) anzugeben und liegen damit im mittleren Bereich.

- An der Haltestelle Kössen VZ Kaiserwinkl sind die Transferzeiten mit 11 Minuten in Richtung Niederndorf (im Uhrzeigersinn) und mit 2 Minuten in Richtung Schleching (gegen Uhrzeigersinn) anzugeben. Insbesondere hier sind im Hinblick auf die laufenden Planungen zur Linie 4000 Kitzbühel – Kössen künftig weitere Anpassungen erforderlich.
- An der Haltestelle Niederndorf Postamt sind die Transferzeiten mit 20 Minuten in Richtung Sachrang (im Uhrzeigersinn) und mit 21 Minuten in Richtung Kössen (gegen Uhrzeigersinn) anzugeben und liegen damit am definierten Grenzwert.

Insgesamt sind an den im Hinblick auf die Geigelsteinlinie als abstrakte Ringlinie relevanten Haltestellen die Transferzeiten zwischen den verschiedenen Buslinien gut geeignet, um insbesondere die Anforderungen der Tagesgäste als primär definierte Zielgruppe bestmöglich zu erfüllen. Zu beachten ist außerdem, dass im Regelfall lediglich ein Umsteigevorgang erforderlich sein wird und Fahrgäste nur in seltenen Fällen die gesamte Runde oder einen großen Teil davon am Stück befahren werden.

5.4 Erreichbarkeiten

Für **Tagesgäste aus München** ist in Abbildung 5-4 exemplarisch die Erreichbarkeit von Sachrang und Schleching am Morgen dargestellt.

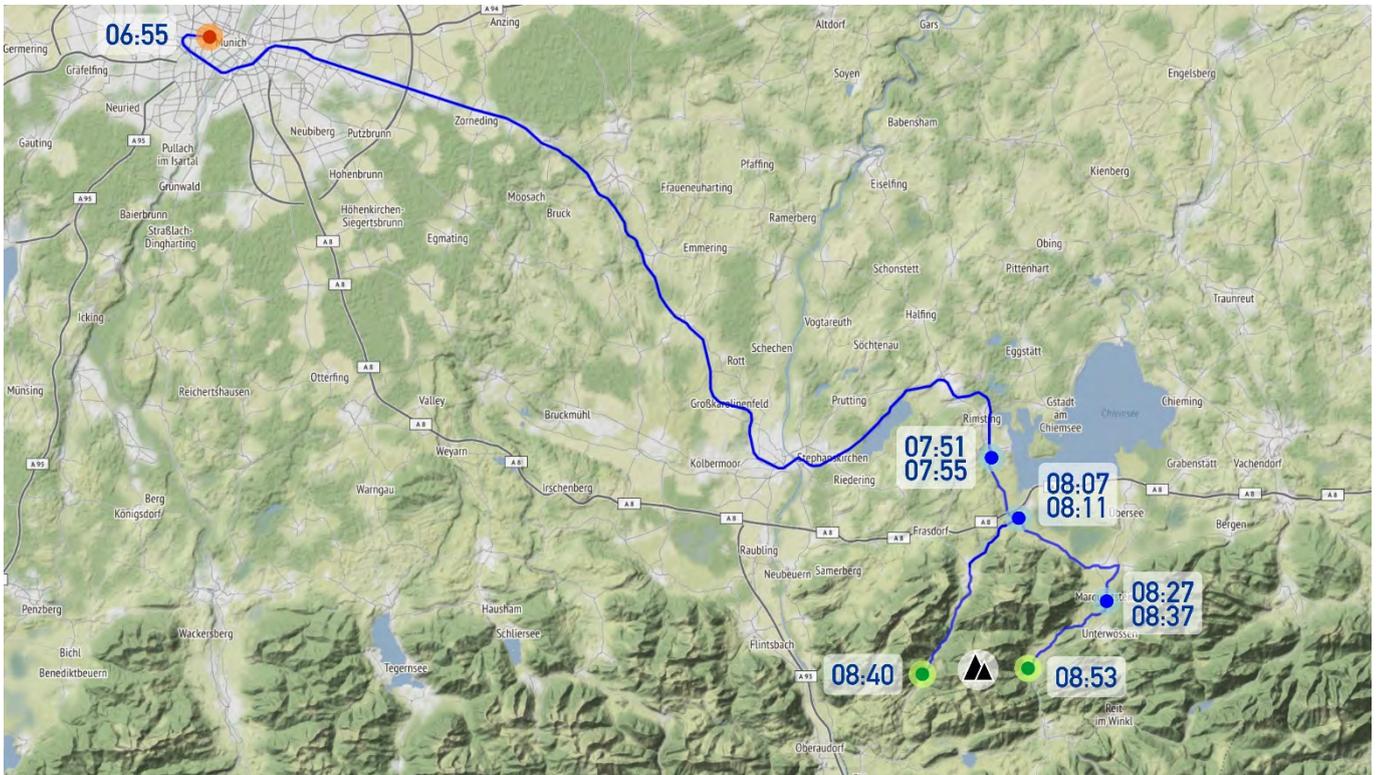


Abbildung 5-4: Erreichbarkeit aus München

Für beide Zielorte beträgt die Reisezeit weniger als 2 Stunden, wobei insbesondere nach Schleching Ettenhausen mit 1h58 und Umstiegen in Prien Bahnhof und Marquartstein Rathaus eine deutlich schnellere Anreise als derzeit möglich ist. Bis zur Haltestelle Sachrang Geigelstein Aufstieg sind ebenfalls zwei Umstiege in Prien Bahnhof und Bernau Minigolfplatz mit einer Reisezeit von 1h45 erforderlich. Nach Abfahrt um 06:55 Uhr am Hauptbahnhof in München können die Zielorte in Sachrang und Schleching um 08:40 bzw. 08:53 Uhr erreicht werden. Nach einer 7-stündigen Wanderung ist die Rückfahrt am Abend beispielsweise um 16:21 Uhr ab Sachrang und um 16:00 Uhr ab Schleching mit Ankunft in München Hauptbahnhof um 18:06 Uhr möglich.

Für **Tagesgäste aus Tirol** ist in Abbildung 5-5 exemplarisch die Erreichbarkeit von Sachrang und Schleching am Vormittag dargestellt.

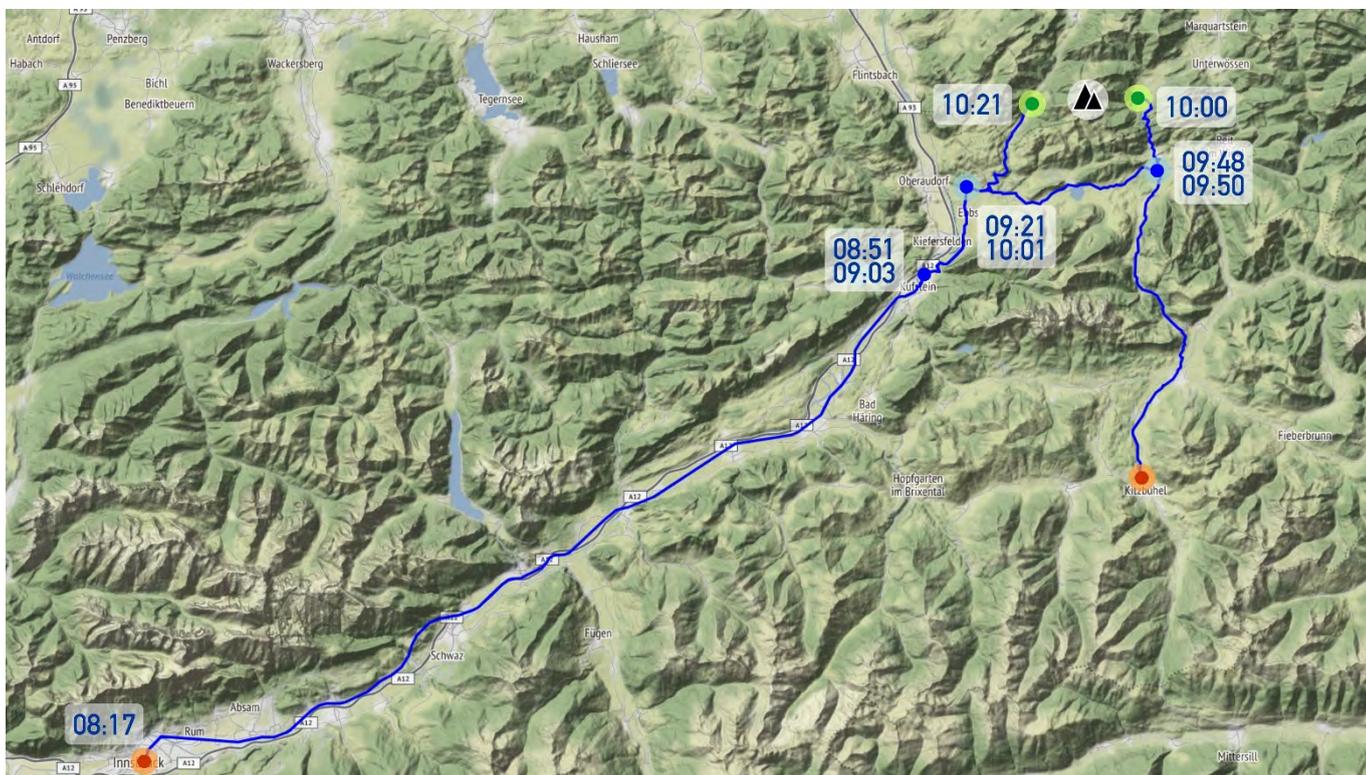


Abbildung 5-5: Erreichbarkeit aus Tirol

Für beide Zielorte beträgt die Reisezeit aus Innsbruck maximal 2 Stunden, wobei der Fokus an potenziellen Tagesgästen bei einer deutlich kürzeren Anreisedauer aus den Tiroler Bezirken Kufstein und Kitzbühel liegt. Aufgrund der Optimierung des Zielfahrplans für Umsteigevorgänge rund um den Geigelstein im oder gegen den Uhrzeigersinn, ist bei Fahrten von Kufstein in Richtung Sachrang eine längere Transferzeit erforderlich. Demzufolge ist eine zeitoptimierte Erreichbarkeit des Prientals aus Richtung Kitzbühel bzw. dem Leukental kommend vorgesehen, allerdings ist dafür im aktuellen Fahrplan kein adäquater Zubringerverkehr mit entsprechender Bedienqualität vorhanden.

Für **Tagesgäste aus Salzburg** ist in Abbildung 5-6 exemplarisch die Erreichbarkeit von Sachrang und Schleching am Morgen dargestellt.

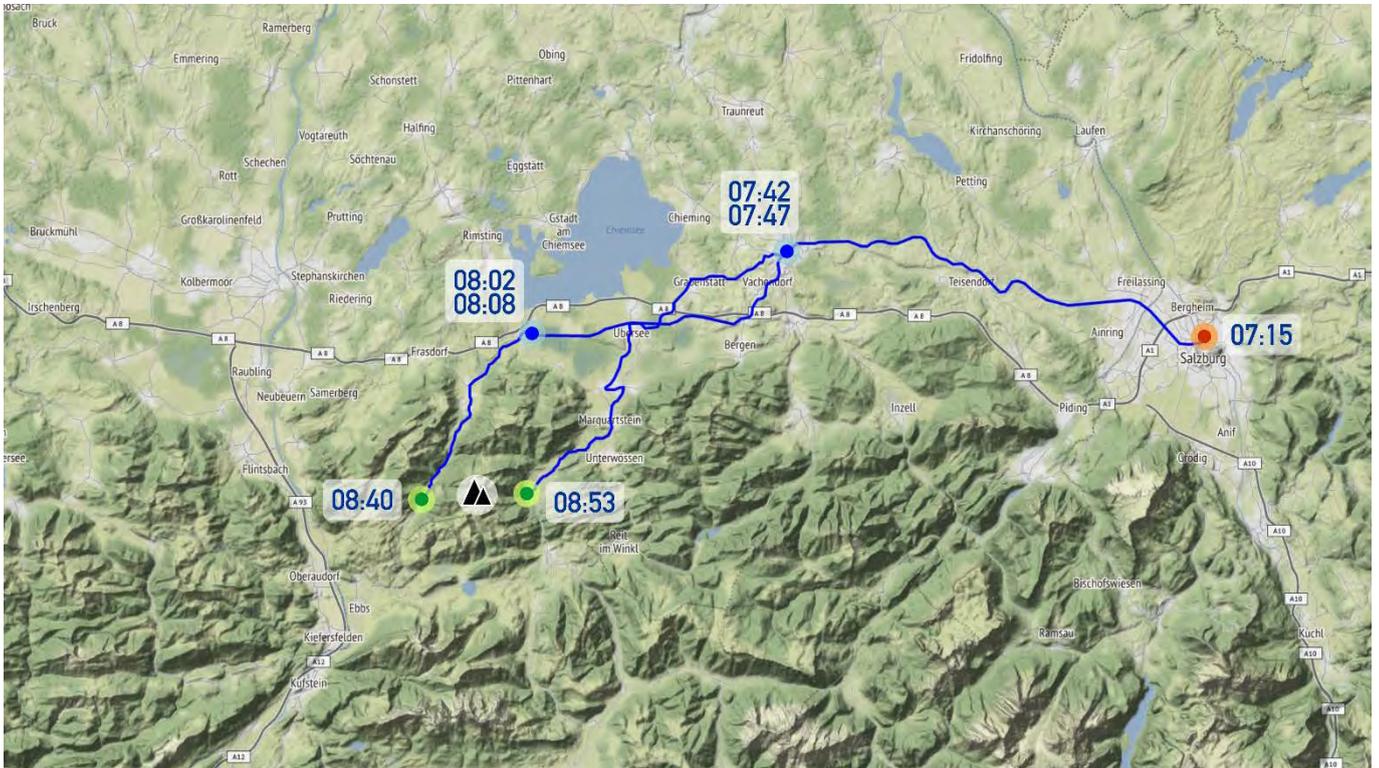


Abbildung 5-6: Erreichbarkeit aus Salzburg

Für beide Zielorte beträgt die Reisezeit rund 1,5 Stunden, wobei die Anbindung in Richtung Schleching ausgehend vom Bahnhof Traunstein und in Richtung Sachrang ausgehend vom Bahnhof Bernau erfolgt. Für beide Erreichbarkeiten ist jeweils ein Umstieg an den genannten Bahnhöfen erforderlich. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen können nach Abfahrt um 07:15 Uhr am Hauptbahnhof in Salzburg die Zielorte in Sachrang und Schleching um 08:40 bzw. 08:53 Uhr, mit den selben Bussen wie bei der Anreise aus München, erreicht werden. Nach einer 7-stündigen Wanderung ist die Rückfahrt am Abend ebenfalls um 16:21 Uhr ab Sachrang und um 16:00 Uhr ab Schleching mit Ankunft in Salzburg Hauptbahnhof um 17:42 Uhr möglich.

5.5 Angebotsvarianten

Unter Berücksichtigung aller Zielgruppen sind bei den Angebotsvarianten immer Maßnahmen bei allen betroffenen, um den Geigelstein verkehrenden Linien erforderlich, da nur so lückenlos eine Ringlinie etabliert werden kann. Mögliche Varianten müssen deshalb an der Adaptierung des Verkehrsangebotes und/oder der Versorgungsqualität insgesamt ansetzen, dagegen ist eine modulare, nach Linien getrennte Umsetzung nicht zielführend.

Daraus ergeben sich folgende Angebotsvarianten:

- H Hauptvariante
- A Alternative zur Hauptvariante
- R Reduzierte Hauptvariante
- B Basisvariante
- M Minimalvariante

Die der Fahr- und Umlaufplanung und in weiterer Folge der Kostenschätzung zugrundegelegte **Hauptvariante** für den Zielfahrplan Geigelstein geht von einem Maximalangebot aus, mit dem die Mobilitätsanforderungen von Gästen und Wohnbevölkerung – allen eingangs genannten Zielgruppen – bestmöglich bedient werden können. Darüber hinaus sind als Ergänzung allenfalls noch einzelne Kursfahrten am späteren Abend oder während der Nachtstunden vorstellbar.

Ausgehend von den hohen Standards der Hauptvariante müssen Maßnahmen im Zuge der weiteren Angebotsvarianten umfassend, das heißt jeweils auf allen vier Linien vorgesehenen werden, damit die Ringlinie ohne Lücken betrieben werden kann.

Als **Alternative zur Hauptvariante** können Einsparungen durch eine geänderte Linienführung auf den Linien 9505 und 9509 erzielt werden, deren Streckenverlauf sich derzeit im Bereich Grassau / Marquartstein kreuzt. Durch einen Tausch der Abschnitte bis Reit im Winkl ab der Haltestelle Unterwössen Bräukeller mit Führung der Linie 9505 via Schleching und Kössen,

ist eine Adaptierung des Fahrplanangebotes auf der künftig via Hinter- und Oberwössen geführten Linie 9509 nicht erforderlich. Mit dieser Alternative könnten ebenfalls alle Zielgruppen bedient werden, zudem würde dadurch rund um den Geigelstein ein Umsteigepunkt entfallen und Schleching direkt an Prien angebunden sein. Allerdings wäre damit aber die Erreichbarkeit aus/in Richtung Traunstein nicht mehr im Fokus und würde das derzeit gute Angebot der Linie 9505 aus dem Wössener Tal ins Achental verschoben.

Einsparungen können weiters durch eine **reduzierte Hauptvariante** erzielt werden, bei der Linienführung und Taktdichte unverändert bleiben. Eingeschränkt werden die Betriebszeiten am Morgen und am Abend, wodurch die Anzahl an Kursen verringert werden kann. Dabei ist allerdings zu beachten, dass etwa der Entfall von 3 Kurspaaren während der Tagesrandzeiten eine deutliche Verschlechterung der Erreichbarkeit für Arbeits- und Ausbildungspendelnde bewirkt, da potenzielle Zielorte außerhalb der Region am Morgen erst später angefahren und am Abend bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit dem letzten Kurs verlassen werden. Für die Zielgruppe der Tagesgäste und für die Erreichbarkeit innerhalb der Region sind dadurch keine Einschränkungen zu erwarten.

Eine weitere Reduzierung der erforderlichen Aufwendungen ist mit einer **Basisvariante** erzielbar, die ausgehend vom Bestand primär auf die einheitliche Strukturierung des bereits bestehenden Verkehrsangebotes abzielt. Auf allen Linien wäre demnach bei weitestgehend gleichbleibendem Angebot vor allem eine Abstimmung der Abfahrtszeiten erforderlich, wobei aufgrund der geringeren Angebotsqualität auf den Linien 9509 und insbesondere 9502 für die abstrakte Ringlinie um den Geigelstein lediglich ein 2-Stunden-Takt erzielbar ist. Auf diesen beiden Linien wäre jedenfalls auch eine Erweiterung der Fahrleistung an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie insgesamt auf der Strecke Oberaudorf – Sachrang der Linie 9502 erforderlich. Bei dieser Basisvariante ist nur für Tagesgäste ein qualitativ gutes Angebot gegeben, im Hinblick auf den Mobilitätsbedarf der anderen Zielgruppen ist eine hinreichend flexible und individuelle Bedienung nicht möglich.

Als **Minimalvariante** im Sinne der Aufgabenstellung ist schließlich die Umsetzung einer konkreten Ringlinie zu bezeichnen, deren Verkehrsangebot mit einzelnen Kursen am Morgen, am Mittag und am späteren Nachmittag ausschließlich die potenzielle Verkehrsnachfrage von Tagesgästen bedient. Dabei würde diese Ringlinie das bestehende Angebot im öffentlichen Verkehr überlagern und – aufgrund der nicht durchgängig abgestimmten Fahrpläne – auf Teilstrecken zu einer gleichzeitigen Bedienung und damit zu Überkapazitäten führen. Da bei dieser Minimalvariante keine Adaptierungen im aktuellen ÖV-System erforderlich sind, können diese Angebote unverändert beibehalten werden. Mit dem für die konkrete Ringlinie erforderlichen Aufwand können dann allerdings auch keine Verbesserungen für Arbeits- und Ausbildungspendelnde und für die Mobilität von Einheimischen und Gästen innerhalb der Region realisiert werden.

6 KOSTEN

Die Abschätzung der Gesamtkosten erfolgt für den Fahrzeug- und Personalaufwand der Hauptvariante auf der Grundlage von Eingangsdaten aus der Fahr- und Umlaufplanung sowie anhand von angenommenen Kostensätzen. Beim Fahrzeugaufwand ist dabei zwischen fixen Kosten für die Anschaffung der erforderlichen Fahrzeuge und variablen, kilometerabhängigen Kosten für den laufenden Betrieb zu unterscheiden. Beim Personalaufwand handelt es sich um zeitabhängige Kosten, wobei entsprechend den geltenden Vorschriften insbesondere die Unterscheidung zwischen Lenk- und Ruhezeiten zu berücksichtigen ist. Verwaltungs- und Allgemeinkosten werden anschließend durch einen Zuschlagsfaktor berücksichtigt.

Die Gesamtkosten setzen sich demnach aus folgenden Kostenbestandteilen zusammen:

- Fahrzeugkosten
 - fixe Kosten (Anzahl der Fahrzeuge aus der Umlaufplanung)
 - variable Kosten (kilometerabhängige Fahrleistung)
- Personalkosten (zeitabhängig)
- Sonstige Kosten

6.1 Eingangsdaten

Fahrzeugbedarf

Die erforderliche Anzahl an Fahrzeugen, die für den vorgesehenen Linienbetrieb angeschafft werden müssen, ergibt sich aus der Fahr- und Umlaufplanung. Allfällige Synergien, die sich für den Betreiber mehrerer Linien möglicherweise ergeben, können dabei nicht berücksichtigt werden. Damit bildet die ausschließliche Zuordnung der erforderlichen Fahrzeuge zu ‚ihren‘ Linien im Rahmen der vorliegenden Studie den *worst-case* ab. Die Notwendigkeit von Ersatzbussen ist in den Allgemeinkosten enthalten und wird durch den entsprechenden Faktor berücksichtigt.

Im Zielfahrplan der Hauptvariante ist keine Unterscheidung nach Verkehrstagen vorgesehen, die Anzahl der Kurse bleibt also im Wochen- und Jahresverlauf an allen Tagen gleich. Im Hinblick auf die Fahrzeuganzahl ist der Fahrplan damit als sehr effizient einzustufen, weil die Fahrzeuge kontinuierlich eingesetzt werden können. Die für den Fahrplanentwurf zugrundegelegten Fahrzeiten entsprechen weitgehend jenen der bestehenden Fahrpläne, wobei auf einzelnen Abschnitten aufgrund hoher Durchschnittsgeschwindigkeiten eine Adaptierung erforderlich war. Dennoch sind die resultierenden Fahrplangeschwindigkeiten im jeweils gesamten Linienvverlauf – auch für den Regionalverkehr – als vergleichsweise hoch zu beurteilen. Deshalb wurde in der Umlaufplanung ein zusätzliches Fahrzeug dann als notwendig erachtet, wenn die Fahrzeit auf einer Linie nur wenig unter 1 Stunde liegt (9502 und 9505).

Der erforderliche Fahrzeugbedarf je Linie ist aus Tabelle 6-1 zu entnehmen.

Fahrzeugbedarf	9502	9505	9509	4030	Gesamt
Fahrzeuge	3	3	4	2	12
Fahrplangeschwindigkeit (km/h)	37	36	36	39	–

Tabelle 6-1: Fahrzeugbedarf

Fahrleistung

Abhängig von der jeweiligen Streckenlänge, der Anzahl an Kursen und der Verteilung des Angebotes auf Verkehrstage ergibt sich für jede Buslinie eine jährliche Gesamtfahrleistung. Da im Zielfahrplan Geigelsteinlinie in der Hauptvariante keine nach Verkehrstagen unterschiedliche Bedienhäufigkeit vorgesehen ist, ergibt sich die jährlich zurückgelegte Distanz als Summe der an allen Tagen des Jahres unverändert anfallenden Kilometerleistung. Für das aktuelle Fahrplanjahr 2020-21 wurden dafür 364 Verkehrstage (299 Werkstage, 50 Sonntage und 15 Feiertage) angesetzt, wobei an manchen

Feiertagen (zB Weihnachten, Neujahr) von einem geringeren Bedarf ausgegangen werden kann. Die in Tabelle 6-2 zusammengestellte Gesamtfahrleistung je Linie bildet deshalb den *worst-case* ab.

Fahrleistung	9502	9505	9509	4030	Gesamt
Streckenlänge je Kurs (km)	34,9	36,3	53,9	29,2	–
Anzahl Kurse	30	30	30	30	–
jährliche Gesamtfahrleistung (km)	367.220	393.800	592.380	320.340	1.673.740

Tabelle 6-2: Gesamtfahrleistung

Arbeitszeit

Für die Ermittlung der Personalkosten kann die zeitliche Verteilung des Fahrplans insofern relevant sein, als insbesondere für Arbeitszeiten an Sonn- und Feiertagen unter Umständen höhere Kostensätze anzusetzen sind. Für diese Verkehrszeiträume ergibt sich aus dem Zielfahrplan der Hauptvariante als Summe von Lenk- und Wartezeiten die jährliche Arbeitszeit für jede Linie entsprechend Tabelle 6-3. Berücksichtigt sind außerdem je Umlauf 2 Depotfahrten mit jeweils 10 Minuten Dauer.

Arbeitszeit	9502	9505	9509	4030	Gesamt
Lenkzeit je Kurs (min)	56	56	91	45	–
Ø Wartezeit je Kurs (min)	28	26	25	13	–
jährliche Lenkzeit (h)	10.620	11.580	17.050	8.430	47.680
jährliche Wartezeit (h)	5.050	4.670	4.570	2.420	16.710
jährliche Arbeitszeit (h)	15.670	16.250	21.620	10.850	64.390

Tabelle 6-3: Jahresarbeitszeit

6.2 Kostensätze

Fixe Fahrzeugkosten

Angenommen wird ein Standardlinienbus mit Dieselantrieb und 12 m Länge bei geschätzten mittleren Anschaffungskosten von etwa 220.000,- Euro. Die dafür anfallenden Fixkosten ergeben sich im Detail aus dem Ankaufspreis zuzüglich der Kosten für die Finanzierung und abzüglich des Restwertes bzw. erzielbaren Wiederverkaufspreises und werden über einen Abschreibungszeitraum von 8 Jahren verteilt.

Überschlägig können die jährlichen Fixkosten pro Fahrzeug direkt aus dem Kaufpreis abgeleitet und mit rund 27.500,- Euro angegeben werden.

Variable Fahrzeugkosten

Abhängig von der Fahrleistung entstehen Kosten für den Antrieb, die Bereifung und die erforderliche Instandhaltung der Fahrzeuge. Dabei hängt der Verbrauch an Treib- und Schmierstoffen wesentlich von den topographischen Gegebenheiten und der Stetigkeit des Verkehrsflusses ab, der fahrleistungsabhängige Verschleiß und die damit einhergehenden Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten verändern sich zudem mit dem Durchschnittsalter des zu betreuenden Fuhrparks

Überschlägig können als Richtwert für die variablen Fahrzeugkosten je Kilometer bei 12m-Standardbussen 0,80 Euro angegeben werden.

Personalkosten

Für das Fahrpersonal wird ein jährliches Grundgehalt von brutto 35.000,- Euro (monatlich 2.500,- Euro) angenommen, inklusive Lohnnebenkosten ergeben sich daraus Gesamtkosten von rund 45.000,- Euro/Jahr für den Dienstgeber. Die effektive Arbeitszeit ist ausgehend von einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von 40 Stunden und unter Berücksichtigung von Feiertagen, Urlaubsanspruch sowie angenommenen Dienstverhinderungen aufgrund Arztbesuch oder Krankheit mit rund 1.640 Stunden/Jahr anzugeben.

Als Richtwert resultiert daraus ein durchschnittlicher Kostensatz von rund 28,- Euro je Dienstplanstunde.

Im Hinblick auf Arbeiten in der Nacht sowie während der wöchentlichen Ruhezeit und an Feiertagen sind die entsprechenden Sozialvorschriften im Straßenverkehr bzw. die Bestimmungen des Kollektivvertrags für Dienstnehmer in den privaten Autobusbetrieben zu berücksichtigen. Fahrten während der Nachtstunden sind im Zielfahrplan nicht vorgesehen, für Dienstzeiten an Sonntagen wird ein Zuschlag von 50% und an Feiertagen von 100% berücksichtigt.

Für die Effizienz des Fahrplanes im Hinblick auf die Personalkosten sind zudem Bestimmungen über die zulässige Lenkdauer und erforderliche Ruhepausen und Ruhezeiten relevant. Generell gilt dabei, dass die tägliche Lenkzeit insgesamt 9 Stunden nicht überschreiten darf, zweimal pro Woche maximal 10 Stunden. Weiters ist im Kraffahrlinienverkehr mit einer Linienstrecke von bis zu 50 Kilometer spätestens nach einer zusammenhängenden Lenkzeit von 4 Stunden eine Lenkpause von zumindest 30 Minuten erforderlich, wobei diese lange Pause im gleichen Zeitraum durch jeweils kürzere Lenkpausen von 2x 20 Minuten oder 3x 15 Minuten ersetzt werden kann. Diese Lenkpausen zählen bis einschließlich 6 Stunden am Tag zur bezahlten Arbeitszeit und können im Rahmen von Warte- und Stehzeiten konsumiert werden, die sich aus dem Fahrplan ergeben.

Zusätzlich sind tägliche unbezahlte Ruhepausen einzuhalten, die bei einer Tagesarbeitszeit von bis zu 9 Stunden mindestens 30 Minuten und bei einer längeren Tagesarbeitszeit mindestens 45 Minuten betragen und die spätestens nach einer Arbeitszeit von 6 Stunden konsumiert werden müssen. Im Kraffahrlinienverkehr kann die Ruhepause in einen Teil von mindestens 30 Minuten und einen oder mehrere Teile von mindestens 15 Minuten gestaffelt werden. Der Ruhepausenteil von 30 Minuten muss zudem in einem Zeitraum von frühestens 3 Stunden nach Beginn bzw. spätestens 3 Stunden vor Ende des Dienstes liegen.

Auswirkungen auf die Personalkosten, die sich aus einer entsprechenden Fahrplaneffizienz ergeben können, sind in der vorliegenden Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Sonstige Kosten

Die Allgemeinkosten beinhalten mehrere vergleichsweise kleine Kostenbestandteile, die etwa für die Versicherung oder Reinigung der Fahrzeuge anfallen. Zudem können zahlreiche Kostenbestandteile eines Unternehmens nicht nur einer einzelnen Buslinie zugewiesen werden sondern ergeben sich aus der jeweiligen Betriebsgröße und aus der Betriebsführung im Allgemeinen. Zu diesen *Overhead*-Kosten zählen beispielsweise allgemeine Verwaltungsaufgaben wie Einkauf und Buchhaltung, Aufgaben des Kundenmanagements wie Marketing und Vertrieb oder Aufgaben des Betriebsmanagements wie Personalwesen und Dienstplanung.

Überschlägig kann auf die Zwischensumme aus Fahrzeug- und Personalkosten ein Aufschlag von 5% angewendet werden, um die jährlich anfallenden Verwaltungs- und Allgemeinkosten im Rahmen der Kostenschätzung zu berücksichtigen. Ebenfalls wird ein Aufschlag von 5% für Risiko und Allfälliges angewendet, um mit der Kostenschätzung auf der sicheren Seite zu liegen und einen *worst-case* abzubilden.

Die einzelnen Kostensätze sind in Tabelle 6-4 zusammengefasst.

Fixe Fahrzeugkosten		27.500,00	EUR / Jahr
Variable Fahrzeugkosten		0,80	EUR / km
Personalkosten	Mo-Sa	28,00	EUR / h
	So	42,00	EUR / h
	F	56,00	EUR / h
Allgemeinkosten		5	%
Unvorhergesehenes		5	%

Tabelle 6-4: Kostensätze

6.3 Gesamtkosten

Die Zusammenstellung der Gesamtkosten erfolgt durch die Verknüpfung der festgelegten Kostensätze mit den Eingangsdaten, die sich direkt als Fahrleistung und Arbeitszeit oder indirekt als Fahrzeugbedarf aus dem Zielfahrplan ergeben und ist aus Tabelle 6-5 ersichtlich.

(EUR / Jahr)	9502	9505	9509	4030	Gesamt
Fixe Fahrzeugkosten	82.500	82.500	110.000	55.000	330.000
Variable Fahrzeugkosten	293.776	315.040	473.904	256.272	1.338.992
Fahrzeugkosten	376.276	397.540	583.904	311.272	1.668.992
Personalkosten Werktage	360.415	373.810	497.297	249.486	1.481.007
Personalkosten Sonntage	90.405	93.765	124.740	62.580	371.490
Personalkosten Feiertage	36.162	37.506	49.896	25.032	148.596
Personalkosten	486.982	505.081	671.933	337.098	2.001.093
<i>Zwischensumme</i>	<i>863.258</i>	<i>902.621</i>	<i>1.255.837</i>	<i>648.370</i>	<i>3.670.085</i>
Verwaltungs- und Allgemeynkosten	43.163	45.131	62.792	32.419	183.504
Risiko und Allfälliges	43.163	45.131	62.792	32.419	183.504
Sonstige Kosten	86.326	90.262	125.584	64.837	367.009
Jährliche Gesamtkosten EUR	949.584	992.883	1.381.421	713.207	4.037.094
Gesamtkosten EUR / km	2,59	2,52	2,33	2,23	2,41
Gesamtkosten EUR / h	60,60	61,10	63,90	65,73	62,70

Tabelle 6-5: Zusammenstellung der Gesamtkosten

Für eine detaillierte Gegenüberstellung mit den aktuellen Kosten, die im derzeit bestehenden Verkehrssystem jährlich anfallen, stehen keine hinreichenden Daten zur Verfügung. Anhand einer groben Abschätzung der aus den Bestandsfahrplänen ablesbaren Fahrleistungen und Lenkzeiten kann allerdings der jährlich anfallende Mehraufwand mit insgesamt rund 90% angegeben werden. Aus Abbildung 6-1 ist die Verteilung dieses Mehraufwandes auf die einzelnen Linien ersichtlich.

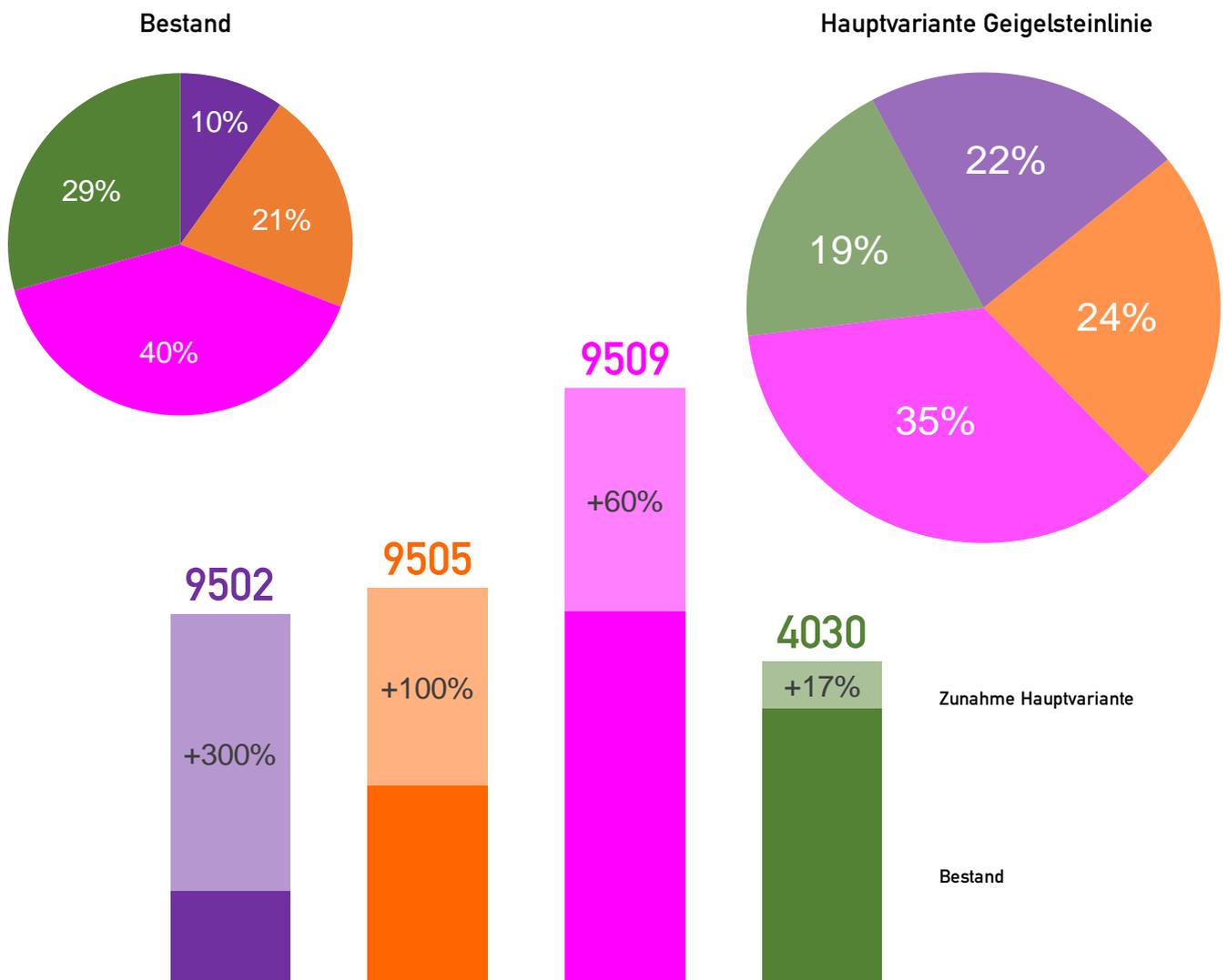


Abbildung 6-1: Zusammensetzung Geigelsteinlinie

Dabei ergibt sich die mit Abstand höchste Zunahme gegenüber dem Bestand auf der Linie 9502, die derzeit nur sehr eingeschränkt verkehrt. An Sonn- und Feiertagen ist hier über den größten Teil des Jahres kein Angebot vorhanden, an Samstagen nur sehr minimal. Der Abschnitt bis Oberaudorf wird nur im Sommerfahrplan über eine Dauer von rund 16 Wochen bedient. Dementsprechend ist die Verstetigung des Angebotes über den gesamten Streckenverlauf und für das ganze Jahr mit dem 4-fachen Aufwand verbunden. Ebenfalls deutlich fällt die Zunahme mit rund 100% – also eine Verdoppelung – auf der Linie 9509 aus, bei der im Bestand auch nur ein kleiner Teil der Kurse die gesamte Strecke bedient und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils nur 2 Kurspaare verkehren.

Eine vergleichsweise geringe Zunahme um rund 60% ergibt sich für die Linie 9505, auf der an Werktagen Mo-Fr bereits im Bestand mehrere Kurse verkehren und auch an Wochenenden und Feiertagen ein gutes Angebot gegeben ist. Besonders gering ist die geschätzte Zunahme mit rund 17% auf der Linie 4030, die ebenfalls bereits im Bestandsfahrplan an allen Tagen des Jahres ein dichtes Verkehrsangebot zur Verfügung stellt und bei der ein erforderlicher Mehraufwand lediglich auf wenige zusätzliche Kurse – vor allem an den Wochenenden und Feiertagen – zurückzuführen ist.

Ebenfalls aus Abbildung 6-1 ist die Aufteilung der Verkehrsleistung auf die vier Buslinien für den Bestand und für die Hauptvariante Geigelsteinlinie zu entnehmen, wobei jeweils der gesamte Linienvverlauf berücksichtigt wurde.

Mit Gesamtkosten von rund 4.037.000 EUR/Jahr für die Hauptvariante des Zielfahrplans – unter der Annahme eines einheitlichen Jahresfahrplanes auf allen vier betroffenen Buslinien mit durchgängiger Vertaktung und ausgedehnten Betriebszeiten an allen Tagen – kann auf der Geigelsteinlinie ein bedarfsorientiertes Verkehrsangebot bereitgestellt werden, das eine adäquate Steigerung der Nachfrage erwarten lässt. Eine Quantifizierung der künftigen Fahrgastzahlen und damit der im Fahrbetrieb erzielbaren Einnahmen ist im Rahmen der vorliegenden Studie allerdings nicht vorgesehen.

6.4 Auswirkungen der Angebotsvariante

Eine detaillierte Abschätzung der Kosten für die einzelnen Angebotsvarianten ist im Rahmen dieser Studie nicht zielführend und auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht möglich. Angegeben werden kann lediglich eine grobe Abschätzung des Einsparungspotenzials, die eine Einordnung gegenüber der Hauptvariante erlaubt. In Abbildung 6-2 ist diese Abschätzung grafisch dargestellt.

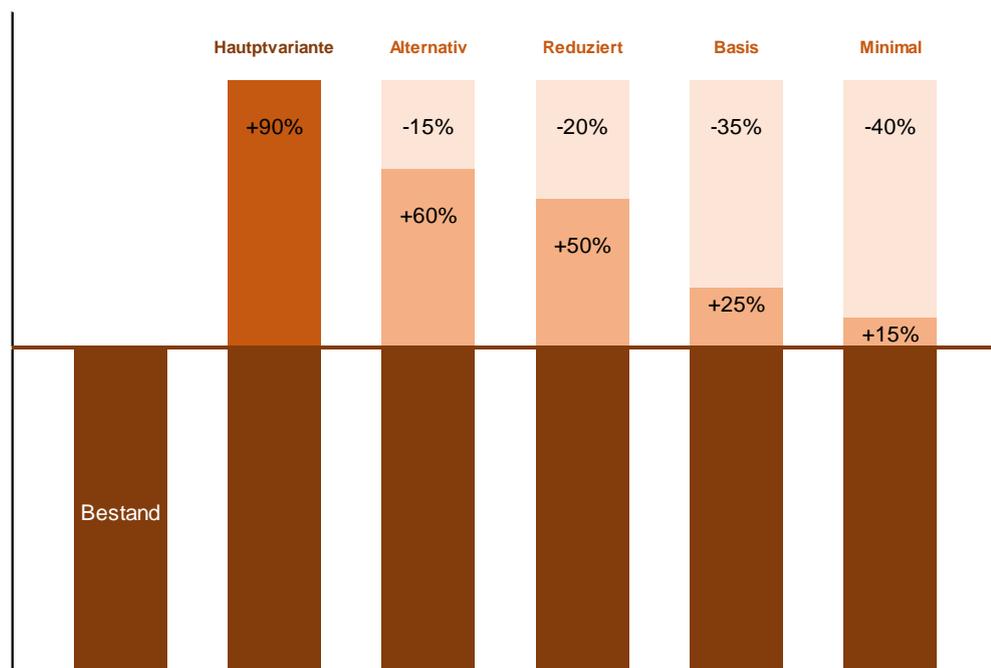


Abbildung 6-2: Angebotsvarianten – Einsparungspotenziale

- Bei der **Alternative zur Hauptvariante** sind mögliche Einsparungen in einer geänderten Linienführung auf den Linien 9505 und 9509 gegeben. Für diese Variante kann der insgesamt erforderliche Aufwand grob mit rund 85% der Hauptvariante angegeben werden, das entspricht einer Verringerung um rund 15%. Gegenüber dem Bestand ergibt sich daraus eine Zunahme um rund 60%.

-
- Bei der **reduzierten Hauptvariante** sind mögliche Einsparungen durch reduzierte Betriebszeiten am Tagesrand gegeben, die je Linie durch eine Verringerung auf täglich 12 Kurspaare erzielt werden können. Für diese Variante kann der insgesamt erforderliche Aufwand grob mit rund 80% der Hauptvariante angegeben werden, das entspricht einer Verringerung um rund 20%. Gegenüber dem Bestand ergibt sich daraus eine Zunahme um rund 50%.
 - Bei der **Basisvariante** sind mögliche Einsparungen durch die Beschränkung auf einen 2-Stunden-Takt gegeben, der in erster Linie an den Wochenenden und an Feiertagen und auf der Strecke Oberaudorf – Sachrang eine Erweiterung der bestehenden Angebote erfordert. Für diese Variante kann der insgesamt erforderliche Aufwand grob mit rund 65% der Hauptvariante angegeben werden, das entspricht einer Verringerung um rund 35%. Gegenüber dem Bestand ergibt sich daraus eine Zunahme um rund 25%.
 - Bei der **Minimalvariante** sind mögliche Einsparungen durch die Umsetzung einer eigenen Ringlinie mit eingeschränktem Angebot gegeben – Einzelfahrten am Morgen, Mittag und späteren Nachmittag jeweils an Wochenenden und Feiertagen. Für diese Variante kann der insgesamt erforderliche Aufwand grob mit rund 60% der Hauptvariante angegeben werden, das entspricht einer Verringerung um rund 40%. Gegenüber dem Bestand ergibt sich daraus eine Zunahme um rund 15%.

Innsbruck, im Dezember 2020

ABBILDUNGEN

Abbildung 2-1: Planungs- und Untersuchungsgebiet	7
Abbildung 4-1: RVO-Liniennetzplan Bus im Großraum.....	11
Abbildung 4-2: VVT-Liniennetzplan Bus im Großraum.....	12
Abbildung 4-3: Liniennetzplan Bahn im Großraum	14
Abbildung 4-4: bestehendes Liniennetz Bus.....	15
Abbildung 4-5: Linie 9502 – Linienführung.....	16
Abbildung 4-6: Linie 9502 – Verkehrsangebot	18
Abbildung 4-7: Linie 9505 – Linienführung.....	19
Abbildung 4-8: Linie 9505 – Verkehrsangebot	21
Abbildung 4-9: Linie 9509 – Linienführung.....	22
Abbildung 4-10: Linie 9509 – Verkehrsangebot	24
Abbildung 4-11: Linie 4030 – Linienführung.....	25
Abbildung 4-12: Linie 4030 – Verkehrsangebot	27
Abbildung 4-13: bestehendes Liniennetz Bahn.....	28
Abbildung 4-14: Bahnhof Kufstein – Ankunfts- und Abfahrtszeiten	30
Abbildung 4-15: Bahnhof Oberaudorf – Ankunfts- und Abfahrtszeiten	31
Abbildung 4-16: Bahnhof Prien – Ankunfts- und Abfahrtszeiten.....	33
Abbildung 4-17: Bahnhof Bernau – Ankunfts- und Abfahrtszeiten	35
Abbildung 4-18: Bahnhof Übersee – Ankunfts- und Abfahrtszeiten	36
Abbildung 4-19: Bahnhof Traunstein – Ankunfts- und Abfahrtszeiten	38
Abbildung 4-20: Bahnhof Aschau – Ankunfts- und Abfahrtszeiten	39
Abbildung 5-1: Bildfahrplan Geigelsteinlinie.....	45
Abbildung 5-2: Anschlussplanung Bahn	50

Abbildung 5-3: Anschlussplanung Ringlinie	53
Abbildung 5-4: Erreichbarkeit aus München	56
Abbildung 5-5: Erreichbarkeit aus Tirol.....	57
Abbildung 5-6: Erreichbarkeit aus Salzburg.....	58
Abbildung 6-1: Zusammensetzung Geigelsteinlinie	69
Abbildung 6-2: Angebotsvarianten – Einsparungspotenziale	71

TABELLEN

Tabelle 4-1: Bahnhof Kufstein – Fahrten je Werktag	29
Tabelle 4-2: Bahnhof Oberaudorf – Fahrten je Werktag	31
Tabelle 4-3: Bahnhof Prien – Fahrten je Werktag.....	33
Tabelle 4-4: Bahnhof Bernau – Fahrten je Werktag.....	34
Tabelle 4-5: Bahnhof Übersee – Fahrten je Werktag.....	35
Tabelle 4-6: Bahnhof Traunstein – Fahrten je Werktag	37
Tabelle 4-7: Bahnhof Aschau – Fahrten je Werktag	39
Tabelle 5-1: Fahrplan Linie 9505.....	46
Tabelle 5-2: Fahrplan Linie 9509.....	47
Tabelle 5-3: Fahrplan Linie 4030.....	48
Tabelle 5-4: Fahrplan Linie 9502.....	49
Tabelle 6-1: Fahrzeugbedarf	63
Tabelle 6-2: Gesamtfahrleistung.....	64
Tabelle 6-3: Jahresarbeitszeit	64
Tabelle 6-4: Kostensätze.....	67
Tabelle 6-5: Zusammenstellung der Gesamtkosten.....	68

QUELLEN

- (1) Deutscher Alpenverein. Schleching und Sachrang – Bergsteigerdörfer am Geigelstein. München 2017
- (2) Frank, Freidrich und Schlaich. Betriebskosten von Busverkehren schnell und genau ermitteln. Düsseldorf 2008
- (3) Institut Verkehr und Raum der FH Erfurt. Einsatzgrenzen von Niederflurbussen im Regionalverkehr – vertiefende Untersuchung finanzieller Aspekte der Busbeschaffung und -förderung. Erfurt 2012
- (4) Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Sozialvorschriften im Straßenverkehr. München 2017
- (5) Regionalverkehr Oberbayern. Liniennetzplan und Fahrpläne der Linien 9502, 9505 und 9509
- (6) Verkehrsverbund Tirol. Liniennetzplan und Fahrplan der Linie 4030
- (7) Kursbuch der Deutschen Bahn. Liniennetzplan und Fahrplanbilder der Linien 950, 951 und 952
- (8) Österreichische Bundesbahnen. Fahrplanbild der Linie 300
- (9) Regionalmanagement KUUSK. ÖV-Konzept Kufstein & Umgebung. Kufstein 2020 (in Bearbeitung)
- (10) Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung. Touristische Mobilität für die Bergsteigerdörfer Schleching und Sachrang. Arbeitsschritt 1 – Bestandsaufnahme. München 2017